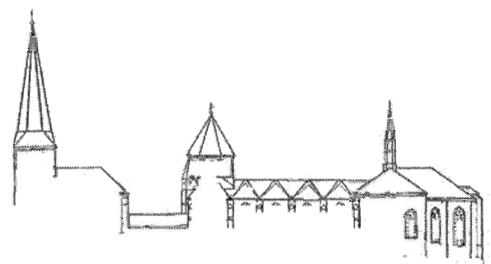


# Kirchliches Amtsblatt



## Bistum Essen

Stück 16

55. Jahrgang

Essen, 26.10.2012

Inhalt

### Verlautbarungen des Bischofs

Nr. 100 Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 28.08.2012 zur Änderung der KAVO .....	156
Nr. 101 Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 28.08.2012 zur Änderung der Praktikantenordnung .....	166

Nr. 102 Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 28.08.2012 zur Änderung der Ordnung für Berufsausbildungsverhältnisse.....	166
Nr. 103 Beschluss der Regional-Kommission Nordrhein-Westfalen vom 04.07.2012 .....	167
Nr. 104 Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 28.06.2012 .....	168

## Verlautbarungen des Bischofs

### Nr. 100 Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 28.08.2012 zur Änderung der KAVO

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-) Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 28.08.2012 beschlossen:

Die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn vom 15.12.1971 (Kirchliches Amtsblatt 1971, S. 157 ff.), zuletzt geändert am 02.07.2012 (Kirchliches Amtsblatt 2012, S. 119), wird wie folgt geändert:

1. In § 14 werden in der Fußnote zu Absatz 1 Satz 1 die Sätze 3 und 4 gestrichen.

2. § 25 Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

- in den Entgeltgruppen 1 bis 8 vom 1. März 2012 bis 31. Dezember 2012 weniger als 51,75 €, vom 1. Januar 2013 bis 31. Juli 2013 weniger als 52,47 €, ab 1. August 2013 weniger als 53,20 €,

- in den Entgeltgruppen 9 bis 15 vom 1. März 2012 bis 31. Dezember 2012 weniger als 82,80 €, vom 1. Januar 2013 bis 31. Juli 2013 weniger als 83,96 €, ab 1. August 2013 weniger als 85,14 €,

so erhält der Mitarbeiter während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrages den vorgenannten jeweils zustehenden Garantiebetrag.“

3. § 37 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei einer Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche beträgt der Urlaubsanspruch in jedem Kalenderjahr 29 Arbeitstage und nach dem vollendeten 55. Lebensjahr 30 Arbeitstage.“

b) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) An Satz 2 wird ein neuer Satz 3 mit folgendem Wortlaut angefügt:

„Ist die durchschnittliche, regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit regelmäßig oder dienstplanmäßig im Durchschnitt des Urlaubsjahres auf mehr als 5 Tage in der Kalenderwoche verteilt, erhöht sich der Urlaub für jeden zusätzlichen Arbeitstag im Urlaubsjahr um 1/260 des Urlaubs nach Absatz 1.“

bb) Der bisherige Satz 3 wird neuer Satz 4.

4. § 60f wird wie folgt gefasst:

„Beschlüsse der Regional-KODA vom 28.08.2012 zur Entgeltsteigerung und Urlaubsregelung

(1) Der Urlaubsanspruch für Mitarbeiter, deren Arbeitsverhältnis über den 29. Februar 2012 hinaus fortbestanden hat und die vor dem 1. Januar 1973 geboren sind, beträgt 30 Arbeitstage für die Dauer des rechtlich ununterbrochen fortbestehenden Arbeitsverhältnisses. Für das Jahr 2012 über den Wortlaut des § 37 Absatz 1 in der bis zum 29. Februar 2012 geltenden Fassung hinaus zustehende Urlaubsansprüche bleiben für das Jahr 2012 für die nicht von Satz 1 erfassten Mitarbeiter durch die Neuregelung des § 37 Abs. 1 unberührt.

(2) Mitarbeiter, die spätestens mit Ablauf des 31. August 2012 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, machen ihre Ansprüche, die auf den Beschlüssen der Regional-KODA vom 28. August 2012 beruhen, geltend, indem sie diese bis zum 31. Dezember 2012 schriftlich beantragen. Für Mitarbeiter, die spätestens mit Ablauf des 31. August 2012 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten diese Änderungen nicht, soweit nicht der Mitarbeiter im unmittelbaren Anschluss an sein Ausscheiden ein neues Arbeitsverhältnis eingegangen ist, für das diese Ordnung gilt.“

5. In § 60q werden in der Fußnote zu Absatz 7 Satz 1 an Satz 3 die Sätze 4 bis 6 folgenden Wortlauts angefügt:

“Die Zulage erhöht sich ab 1. März 2012 um 3,5 v.H. Die Zulage erhöht sich ab 1. Januar 2013 um 1,4 v.H. Die Zulage erhöht sich ab 1. August 2013 um 1,4 v.H.“

6. Die Anlage 4 wird wie folgt geändert:

a) An § 1a wird ein neuer § 1b folgenden Wortlauts angefügt:

#### “§ 1b Einmalige Pauschalzahlung 2012

(1)\* Für das Jahr 2012 erhalten Mitarbeiter, die am 31. Dezember 2011 in den Entgeltgruppen 2 bis 8 nach den §§ 20, 21 und 60v in Verbindung mit § 11 Absatz 5 Anlage 27 und Anlage 5b eingruppiert waren und deren Arbeitsverhältnis in der Zeit vom 1. Oktober 2005 bis zum 31. Dezember 2011 begonnen hat, eine einmalige Pauschalzahlung in Höhe von 300 €, fällig mit dem Entgelt für den Monat Dezember 2012, sofern sie für mindestens einen Tag im Jahr 2012 bis zum 31. Dezember 2012 Anspruch auf Entgelt haben und das Arbeitsverhältnis im Dezember 2012 noch besteht.

(2) Absatz 1 gilt auf schriftlichen Antrag entsprechend für am 01.10.2005 übergeleitete Mitarbeiter im Sinne von § 1 Absatz 1 Anlage 27, denen im Zeitraum des Absatzes 1 eine andere Tätigkeit übertragen wurde, die zu einer neuen Eingruppierung nach den §§ 20, 21 und 60v in Verbindung mit § 11 Absatz 5 Anlage 27 und Anlage 5b geführt hat. Satz 1 gilt nicht für Mitarbeiter, die von ihrem Antragsrecht nach § 4 Absatz 7 Anlage 29 keinen Gebrauch gemacht haben.

(3) Teilzeitbeschäftigte erhalten die Pauschalzahlung anteilig entsprechend dem Umfang ihrer Arbeitszeit am 31. Dezember 2011.

(4) Keine Pauschalzahlung erhalten Mitarbeiter, auf die am 31. Dezember 2011 die Anlage 29 Anwendung gefunden hat.

(5) Die einmalige Pauschalzahlung steht anspruchsberechtigten Mitarbeitern im Kalenderjahr 2012 nur einmal zu.

(6) Die einmalige Pauschalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

\*Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 ist auch der Anspruch auf Entgeltfortzahlung aus Anlass

- der Entgeltfortzahlung wegen Freistellung gemäß § 14 Absatz 5

- der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (§ 30 Absatz 2)

- der Entgeltfortzahlung bei Erholungsurlaub (§ 36 Absatz 1 Satz 1)

- der Entgeltfortzahlung bei Arbeitsbefreiung (§ 40 Absatz 1)

und der Anspruch auf Krankengeldzuschuss (§ 30 Abs. 3 bis 9), auch

wenn dieser wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird. Einem Anspruch auf Entgelt gleichgestellt ist der Bezug von Krankengeld nach § 45 SGB V oder entsprechender gesetzlicher Leistungen und der Bezug von Mutterschaftsgeld nach § 13 MuSchG oder § 200 RVO.“

b) An § 1b wird ein neuer § 1c folgenden Wortlauts angefügt:

#### “§ 1c Einmalige Pauschalzahlung 2013

(1)\* Wenn spätestens mit Wirkung ab 1. Januar 2013 keine neue Entgeltordnung zur KAVO in Kraft getreten ist, erhalten für das Jahr 2013 Mitarbeiter, die am 31. Dezember 2012 in der Entgeltgruppen 2 bis 8 nach den §§ 20, 21 und 60v in Verbindung mit § 11 Absatz 5 Anlage 27 und Anlage 5b eingruppiert waren und deren Arbeitsverhältnis in der Zeit vom 1. Oktober 2005 bis zum 31. Dezember 2012 begonnen hat, eine einmalige Pauschalzahlung in Höhe von 300 €, fällig mit dem Entgelt für den Monat Oktober 2013, sofern sie für mindestens einen Tag im Jahr 2013 bis zum 31. Oktober 2013 Anspruch auf Entgelt haben und das Arbeitsverhältnis im Oktober 2013 noch besteht.

(2) Absatz 1 gilt auf schriftlichen Antrag entsprechend für am 1. Oktober 2005 übergeleitete Mitarbeiter im Sinne von § 1 Absatz 1 Anlage 27, denen im Zeitraum des Absatzes 1 eine andere Tätigkeit übertragen wurde, die zu einer neuen Eingruppierung nach den §§ 20, 21 und 60v in Verbindung mit § 11 Absatz 5 Anlage 27 und Anlage 5b geführt hat. Satz 1 gilt nicht für Mitarbeiter, die von ihrem Antragsrecht nach § 4 Absatz 7 Anlage 29 keinen Gebrauch gemacht haben.

(3) Teilzeitbeschäftigte erhalten die Pauschalzahlung anteilig entsprechend dem Umfang ihrer Arbeitszeit am 31. Dezember 2012.

(4) Keine Pauschalzahlung erhalten Mitarbeiter, auf die am 31. Dezember 2012 die Anlage 29 Anwendung gefunden hat.

(5) Die einmalige Pauschalzahlung steht anspruchsberechtigten Mitarbeitern im Kalenderjahr 2013 nur einmal zu.

(6) Die einmalige Pauschalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

\*Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 ist auch der Anspruch auf Entgeltfortzahlung aus Anlass  
 - der Entgeltfortzahlung wegen Freistellung gemäß § 14 Absatz 5  
 - der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (§ 30 Absatz 2)  
 - der Entgeltfortzahlung bei Erholungsurlaub (§ 36 Absatz 1 Satz 1)  
 - der Entgeltfortzahlung bei Arbeitsbefreiung (§ 40 Absatz 1)

und der Anspruch auf Krankengeldzuschuss (§ 30 Abs. 3 bis 9), auch wenn dieser wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird. Einem Anspruch auf Entgelt gleichgestellt ist der Bezug von Krankengeld nach § 45 SGB V oder entsprechender gesetzlicher Leistungen und der Bezug von Mutterschaftsgeld nach § 13 MuSchG oder § 200 RVO.“

7. Anlage 5 wird wie folgt neu gefasst:

“Entgelttabelle (§ 23 KAVO)  
 Tabelle gültig vom 1. März 2012 bis 31. Dezember 2012  
 (monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.854,22	4.276,25	4.433,37	4.994,56	5.421,05	5.701,65
14	3.490,57	3.872,17	4.096,65	4.433,37	4.949,66	5.230,25
13	3.217,84	3.569,14	3.759,95	4.130,31	4.646,61	4.859,87
12	2.884,50	3.198,76	3.647,70	4.040,54	4.545,61	4.770,08
11	2.783,48	3.086,54	3.311,00	3.647,70	4.135,94	4.360,41
10	2.682,46	2.974,28	3.198,76	3.423,24	3.849,73	3.950,75
9	2.369,33	2.626,34	2.761,04	3.120,19	3.400,79	3.625,26
8	2.217,81	2.457,99	2.570,24	2.671,25	2.783,48	2.854,19
7	2.076,40	2.300,86	2.446,77	2.559,01	2.643,19	2.721,76
6	2.035,98	2.255,96	2.368,20	2.474,83	2.547,79	2.620,75
5	1.950,67	2.160,57	2.267,19	2.373,82	2.452,39	2.508,51
4	1.854,15	2.053,94	2.188,62	2.267,19	2.345,76	2.391,77
3	1.823,87	2.020,26	2.076,40	2.166,18	2.233,53	2.295,26
2	1.682,43	1.863,13	1.919,25	1.975,38	2.098,82	2.227,91
1	-	1.499,50	1.526,43	1.560,11	1.591,52	1.672,33

Tabelle gültig vom 1. Januar 2013 bis 31. Juli 2013  
 (monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.908,18	4.336,12	4.495,44	5.064,48	5.496,94	5.781,47
14	3.539,44	3.926,38	4.154,00	4.495,44	5.018,96	5.303,47
13	3.262,89	3.619,11	3.812,59	4.188,13	4.711,66	4.927,91
12	2.924,88	3.243,54	3.698,77	4.097,11	4.609,25	4.836,86
11	2.822,45	3.129,75	3.357,35	3.698,77	4.193,84	4.421,46
10	2.720,01	3.015,92	3.243,54	3.471,17	3.903,63	4.006,06
9	2.402,50	2.663,11	2.799,69	3.163,87	3.448,40	3.676,01
8	2.248,86	2.492,40	2.606,22	2.708,65	2.822,45	2.894,15
7	2.105,47	2.333,07	2.481,02	2.594,84	2.680,19	2.759,86
6	2.064,48	2.287,54	2.401,35	2.509,48	2.583,46	2.657,44
5	1.977,98	2.190,82	2.298,93	2.407,05	2.486,72	2.543,63
4	1.880,11	2.082,70	2.219,26	2.298,93	2.378,60	2.425,25
3	1.849,40	2.048,54	2.105,47	2.196,51	2.264,80	2.327,39
2	1.705,98	1.889,21	1.946,12	2.003,04	2.128,20	2.259,10
1	-	1.520,49	1.547,80	1.581,95	1.613,80	1.695,74

Tabelle gültig ab 1. August 2013  
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.962,89	4.396,83	4.558,38	5.135,38	5.573,90	5.862,41
14	3.588,99	3.981,35	4.212,16	4.558,38	5.089,23	5.377,72
13	3.308,57	3.669,78	3.865,97	4.246,76	4.777,62	4.996,90
12	2.965,83	3.288,95	3.750,55	4.154,47	4.673,78	4.904,58
11	2.861,96	3.173,57	3.404,35	3.750,55	4.252,55	4.483,36
10	2.758,09	3.058,14	3.288,95	3.519,77	3.958,28	4.062,14
9	2.436,14	2.700,39	2.838,89	3.208,16	3.496,68	3.727,47
8	2.280,34	2.527,29	2.642,71	2.746,57	2.861,96	2.934,67
7	2.134,95	2.365,73	2.515,75	2.631,17	2.717,71	2.798,50
6	2.093,38	2.319,57	2.434,97	2.544,61	2.619,63	2.694,64
5	2.005,67	2.221,49	2.331,12	2.440,75	2.521,53	2.579,24
4	1.906,43	2.111,86	2.250,33	2.331,12	2.411,90	2.459,20
3	1.875,29	2.077,22	2.134,95	2.227,26	2.296,51	2.359,97
2	1.729,86	1.915,66	1.973,37	2.031,08	2.157,99	2.290,73
1	-	1.541,78	1.569,47	1.604,10	1.636,39	1.719,48

8. Anlage 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Höhe persönliche Zulage (§ 22 Abs. 2 Satz 2 KAVO)

Gültig vom 1. März 2012 bis zum 31. Dezember 2012 (in Euro):

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
8	99,80	110,61	115,66	120,21	125,26	128,44
7	93,44	103,54	110,10	115,16	118,94	122,48
6	91,62	101,52	106,57	111,37	114,65	117,93
5	87,78	97,23	102,02	106,82	110,36	112,88
4	83,44	92,43	98,49	102,02	105,56	107,63
3	82,07	90,91	93,44	97,48	100,51	103,29
2	75,71	83,84	86,37	88,89	94,45	100,26
1	-	67,48	68,69	70,20	71,62	75,25

Gültig vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Juli 2013 (in Euro):

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
8	101,20	112,16	117,28	121,89	127,01	130,24
7	94,75	104,99	111,65	116,77	120,61	124,19
6	92,90	102,94	108,06	112,93	116,26	119,58
5	89,01	98,59	103,45	108,32	111,90	114,46
4	84,60	93,72	99,87	103,45	107,04	109,14
3	83,22	92,18	94,75	98,84	101,92	104,73
2	76,77	85,01	87,58	90,14	95,77	101,66
1	-	68,42	69,65	71,19	72,62	76,31

Gültig ab 1. August 2013 (in Euro):

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
8	102,62	113,73	118,92	123,60	128,79	132,06
7	96,07	106,46	113,21	118,40	122,30	125,93
6	94,20	104,38	109,57	114,51	117,88	121,26
5	90,26	99,97	104,90	109,83	113,47	116,07
4	85,79	95,03	101,26	104,90	108,54	110,66
3	84,39	93,47	96,07	100,23	103,34	106,20
2	77,84	86,20	88,80	91,40	97,11	103,08
1	-	69,38	70,63	72,18	73,64	77,38

9. In Anlage 21 wird § 3 wie folgt neu gefasst:

"§ 3 Stundenentgelt  
Das Stundenentgelt beträgt (in Euro):  
Gültig vom 1. März 2012 bis zum 31. Dezember 2012:

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15 Ü	-	28,99	32,13	35,11	37,10	37,56
15	22,73	25,22	26,14	29,45	31,97	33,62
14	20,58	22,84	24,16	26,14	29,19	30,84
13	18,98	21,05	22,17	24,36	27,40	28,66
12	17,01	18,86	21,51	23,83	26,81	28,13
11	16,41	18,20	19,53	21,51	24,39	25,71
10	15,82	17,54	18,86	20,19	22,70	23,30
9	13,97	15,49	16,28	18,40	20,06	21,38
8	13,08	14,50	15,16	15,75	16,41	16,83
7	12,25	13,57	14,43	15,09	15,59	16,05
6	12,01	13,30	13,97	14,59	15,03	15,46
5	11,50	12,74	13,37	14,00	14,46	14,79
4	10,93	12,11	12,91	13,37	13,83	14,10
3	10,76	11,91	12,25	12,77	13,17	13,54
2	9,92	10,99	11,32	11,65	12,38	13,14
1	-	8,84	9,00	9,20	9,39	9,86

Gültig vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Juli 2013:

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15 Ü	-	29,40	32,58	35,61	37,62	38,09
15	23,05	25,57	26,51	29,87	32,42	34,09
14	20,87	23,15	24,50	26,51	29,60	31,28
13	19,24	21,34	22,48	24,70	27,79	29,06
12	17,25	19,13	21,81	24,16	27,18	28,52
11	16,64	18,46	19,80	21,81	24,73	26,07
10	16,04	17,79	19,13	20,47	23,02	23,62
9	14,17	15,71	16,51	18,66	20,34	21,68
8	13,26	14,70	15,37	15,97	16,64	17,07
7	12,42	13,76	14,63	15,30	15,81	16,28
6	12,17	13,49	14,16	14,80	15,24	15,67
5	11,66	12,92	13,56	14,20	14,66	15,00
4	11,09	12,28	13,09	13,56	14,03	14,30
3	10,91	12,08	12,42	12,95	13,36	13,73
2	10,06	11,14	11,48	11,81	12,55	13,32
1	-	8,97	9,13	9,33	9,52	10,00

Gültig ab 1. August 2013:

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15 Ü	-	29,81	33,04	36,10	38,15	38,62
15	23,37	25,93	26,88	30,28	32,87	34,57
14	21,17	23,48	24,84	26,88	30,01	31,71
13	19,51	21,64	22,80	25,04	28,17	29,47
12	17,49	19,40	22,12	24,50	27,56	28,92
11	16,88	18,72	20,08	22,12	25,08	26,44
10	16,27	18,03	19,40	20,76	23,34	23,96
9	14,37	15,92	16,74	18,92	20,62	21,98
8	13,45	14,90	15,58	16,20	16,88	17,31
7	12,59	13,95	14,84	15,52	16,03	16,50
6	12,35	13,68	14,36	15,01	15,45	15,89
5	11,83	13,10	13,75	14,39	14,87	15,21
4	11,24	12,45	13,27	13,75	14,22	14,50
3	11,06	12,25	12,59	13,13	13,54	13,92
2	10,20	11,30	11,64	11,98	12,73	13,51
1	-	9,09	9,26	9,46	9,65	10,14

10. In Anlage 22a wird an § 7 Absatz 2 Satz 2 eine Fußnote folgenden Wortlauts angefügt:

„Das Wertguthaben erhöht sich am 1. März 2012 um 3,5 v.H., am 1. Januar 2013 um weitere 1,4 v.H. und am 1. August 2013 um weitere 1,4 v.H.“

11. Die Anlage 27 wird wie folgt geändert:

a) In § 5 wird Absatz 3 wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Datum „29. Februar 2012“ durch das Datum „28. Februar 2014“ ersetzt.

bb) In Satz 2 wird das Datum „29. Februar 2012“ durch das Datum „28. Februar 2014“ ersetzt.

cc) An Satz 5 wird ein Satz 6 folgenden Wortlauts angefügt:

„Tritt die von der Regional-KODA beschlossene neue Entgeltordnung zur KAVO vor dem 1. März 2014 in Kraft, tritt in Satz 1 und 2 jeweils an die Stelle des Datums ‚28. Februar 2014‘ das Datum des Tages vor dem Inkrafttreten der Entgeltordnung.“

b) § 6 wird wie folgt geändert:

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
gültig ab 1. März 2012	4.915,99	5.449,11	5.954,18	6.290,91	6.369,47
gültig ab 1. Januar 2013	4.984,81	5.525,40	6.037,54	6.378,98	6.458,64
gültig ab 1. August 2013	5.054,60	5.602,76	6.122,07	6.468,29	6.549,06

d) Die §§ 14 und 15 werden aufgehoben.

12. Die Anlage 29 wird wie folgt geändert:

a) § 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Absatz 8 Satz 1 wird die Tabelle wie folgt neu gefasst:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
gültig ab 1. März 2012	2.692,05	2.903,84	3.168,58	3.380,37	3.645,11	3.777,49
gültig ab 1. Januar 2013	2.729,74	2.944,49	3.212,94	3.427,70	3.696,14	3.830,37
gültig ab 1. August 2013	2.767,96	2.985,71	3.257,92	3.475,69	3.747,89	3.884,00

bb) In Absatz 9 Satz 1 wird die Tabelle wie folgt neu gefasst:

	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
gültig ab 1. März 2012	3.436,37	3.812,31	4.045,29
gültig ab 1. Januar 2013	3.484,48	3.865,68	4.101,92
gültig ab 1. August 2013	3.533,26	3.919,80	4.159,35

b) In Anhang 1 erhält die Fußnote zur Entgeltgruppe S 8 Fallgruppe 7 Satz 2 einen Satz 3 folgenden Wortlauts:

„Die Zulage erhöht sich ab 1. März 2012 um 3,5 v.H. Die Zulage erhöht sich ab 1. Januar 2013 um 1,4 v.H. Die Zulage erhöht sich ab 1. August 2013 um 1,4 v.H.“

aa) Absatz 2a wird wie folgt geändert:

(1) In Satz 1 wird das Datum „29. Februar 2012“ durch das Datum „28. Februar 2014“ ersetzt.

(2) Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 5 Absatz 3 Satz 6 gilt entsprechend.“

bb) In Absatz 3 Buchstabe b Satz 1 und Buchstabe c Satz 1 wird jeweils das Datum ‚29. Februar 2012‘ durch das Datum ‚28. Februar 2014‘ ersetzt.

cc) An Absatz 3 wird ein neuer Absatz 3a folgenden Wortlauts angefügt:

„Tritt die von der Regional-KODA beschlossene neue Entgeltordnung zur KAVO vor dem 1. März 2014 in Kraft, tritt in Absatz 2a Satz 1 und Absatz 3 Buchstabe b Satz 1 und Buchstabe c Satz 1 jeweils an die Stelle des Datums ‚28. Februar 2014‘ das Datum des Tages vor dem Inkrafttreten der Entgeltordnung.“

c) In § 13 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Für sie gelten folgende Tabellenwerte (monatlich in Euro):

c) Anhang 2 wird wie folgt neu gefasst:

"Anhang 2 zur Anlage 29 KAVO (Entgelttabelle)  
Tabelle gültig vom 1. März 2012 bis 31. Dezember 2012  
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.176,92	3.282,81	3.706,41	4.024,09	4.500,64	4.791,85
S 17	2.859,22	3.150,44	3.494,62	3.706,41	4.129,99	4.378,86
S 16	2.785,10	3.081,61	3.314,59	3.600,51	3.918,20	4.108,82
S 15	2.679,20	2.965,12	3.176,92	3.420,48	3.812,31	3.981,74
S 14	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.785,83
S 13	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.732,87
S 12	2.541,54	2.806,28	3.060,43	3.282,81	3.558,14	3.674,63
S 11	2.435,64	2.753,33	2.891,00	3.229,87	3.494,62	3.653,46
S 10	2.372,10	2.626,25	2.753,33	3.123,97	3.420,48	3.664,04
S 9	2.361,51	2.541,54	2.700,38	2.991,60	3.229,87	3.457,55
S 8	2.266,19	2.435,64	2.647,44	2.949,24	3.224,57	3.441,65
S 7	2.197,37	2.409,16	2.578,61	2.748,04	2.875,12	3.060,43
S 6	2.160,30	2.372,10	2.541,54	2.710,97	2.864,52	3.032,90
S 5	2.160,30	2.372,10	2.530,95	2.615,66	2.732,15	2.933,36
S 4	1.959,10	2.223,84	2.361,51	2.478,00	2.552,12	2.647,44
S 3	1.853,21	2.075,59	2.223,84	2.372,10	2.414,46	2.456,82
S 2	1.773,78	1.874,38	1.948,51	2.033,23	2.117,94	2.202,67

Tabelle gültig vom 1. Januar 2013 bis 31. Juli 2013  
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.221,40	3.328,77	3.758,30	4.080,43	4.563,65	4.858,94
S 17	2.899,25	3.194,55	3.543,54	3.758,30	4.187,81	4.440,16
S 16	2.824,09	3.124,75	3.360,99	3.650,92	3.973,05	4.166,34
S 15	2.716,71	3.006,63	3.221,40	3.468,37	3.865,68	4.037,48
S 14	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.838,83
S 13	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.785,13
S 12	2.577,12	2.845,57	3.103,28	3.328,77	3.607,95	3.726,07
S 11	2.469,74	2.791,88	2.931,47	3.275,09	3.543,54	3.704,61
S 10	2.405,31	2.663,02	2.791,88	3.167,71	3.468,37	3.715,34
S 9	2.394,57	2.577,12	2.738,19	3.033,48	3.275,09	3.505,96
S 8	2.297,92	2.469,74	2.684,50	2.990,53	3.269,71	3.489,83
S 7	2.228,13	2.442,89	2.614,71	2.786,51	2.915,37	3.103,28
S 6	2.190,54	2.405,31	2.577,12	2.748,92	2.904,62	3.075,36
S 5	2.190,54	2.405,31	2.566,38	2.652,28	2.770,40	2.974,43
S 4	1.986,53	2.254,97	2.394,57	2.512,69	2.587,85	2.684,50
S 3	1.879,15	2.104,65	2.254,97	2.405,31	2.448,26	2.491,22
S 2	1.798,61	1.900,62	1.975,79	2.061,70	2.147,59	2.233,51

Tabelle gültig ab 1. August 2013  
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.266,50	3.375,37	3.810,92	4.137,56	4.627,54	4.926,97
S 17	2.939,84	3.239,27	3.593,15	3.810,92	4.246,44	4.502,32
S 16	2.863,63	3.168,50	3.408,04	3.702,03	4.028,67	4.224,67
S 15	2.754,74	3.048,72	3.266,50	3.516,93	3.919,80	4.094,00
S 14	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.892,57
S 13	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.838,12
S 12	2.613,20	2.885,41	3.146,73	3.375,37	3.658,46	3.778,23
S 11	2.504,32	2.830,97	2.972,51	3.320,94	3.593,15	3.756,47
S 10	2.438,98	2.700,30	2.830,97	3.212,06	3.516,93	3.767,35
S 9	2.428,09	2.613,20	2.776,52	3.075,95	3.320,94	3.555,04
S 8	2.330,09	2.504,32	2.722,08	3.032,40	3.315,49	3.538,69
S 7	2.259,32	2.477,09	2.651,32	2.825,52	2.956,19	3.146,73
S 6	2.221,21	2.438,98	2.613,20	2.787,40	2.945,28	3.118,42
S 5	2.221,21	2.438,98	2.602,31	2.689,41	2.809,19	3.016,07
S 4	2.014,34	2.286,54	2.428,09	2.547,87	2.624,08	2.722,08
S 3	1.905,46	2.134,12	2.286,54	2.438,98	2.482,54	2.526,10
S 2	1.823,79	1.927,23	2.003,45	2.090,56	2.177,66	2.264,78

d) Anhang 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang 3 zur Anlage 29 KAVO (Stundenentgelt)  
Das Stundenentgelt beträgt (in Euro):  
Gültig vom 1. März 2012 bis zum 31. Dezember 2012:

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	18,74	19,36	21,86	23,73	26,54	28,26
S 17	16,86	18,58	20,61	21,86	24,36	25,82
S 16 Ü	16,42	18,17	20,27	22,48	23,86	24,23
S 16	16,42	18,17	19,55	21,23	23,11	24,23
S 15	15,80	17,49	18,74	20,17	22,48	23,48
S 14	15,61	16,86	18,42	19,67	21,23	22,33
S 13 Ü	15,88	17,12	18,69	19,93	21,50	22,28
S 13	15,61	16,86	18,42	19,67	21,23	22,01
S 12	14,99	16,55	18,05	19,36	20,98	21,67
S 11	14,36	16,24	17,05	19,05	20,61	21,55
S 10	13,99	15,49	16,24	18,42	20,17	21,61
S 9	13,93	14,99	15,92	17,64	19,05	20,39
S 8	13,36	14,36	15,61	17,39	19,02	20,30
S 7	12,96	14,21	15,21	16,21	16,96	18,05
S 6	12,74	13,99	14,99	15,99	16,89	17,89
S 5	12,74	13,99	14,93	15,43	16,11	17,30
S 4	11,55	13,11	13,93	14,61	15,05	15,61
S 3	10,93	12,24	13,11	13,99	14,24	14,49
S 2	10,46	11,05	11,49	11,99	12,49	12,99



Gültig vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Juli 2013:

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	19,00	19,63	22,16	24,06	26,91	28,65
S 17	17,10	18,84	20,90	22,16	24,70	26,18
S 16 Ü	16,65	18,43	20,55	22,80	24,19	24,57
S 16	16,65	18,43	19,82	21,53	23,43	24,57
S 15	16,02	17,73	19,00	20,45	22,80	23,81
S 14	15,83	17,10	18,68	19,95	21,53	22,64
S 13 Ü	16,10	17,36	18,95	20,21	21,80	22,59
S 13	15,83	17,10	18,68	19,95	21,53	22,32
S 12	15,20	16,78	18,30	19,63	21,28	21,97
S 11	14,56	16,46	17,29	19,31	20,90	21,85
S 10	14,18	15,70	16,46	18,68	20,45	21,91
S 9	14,12	15,20	16,15	17,89	19,31	20,68
S 8	13,55	14,56	15,83	17,64	19,28	20,58
S 7	13,14	14,41	15,42	16,43	17,19	18,30
S 6	12,92	14,18	15,20	16,21	17,13	18,14
S 5	12,92	14,18	15,13	15,64	16,34	17,54
S 4	11,72	13,30	14,12	14,82	15,26	15,83
S 3	11,08	12,41	13,30	14,18	14,44	14,69
S 2	10,61	11,21	11,65	12,16	12,66	13,17

Gültig ab 1. August 2013:

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	19,26	19,91	22,47	24,40	27,29	29,06
S 17	17,34	19,10	21,19	22,47	25,04	26,55
S 16 Ü	16,89	18,69	20,84	23,12	24,53	24,91
S 16	16,89	18,69	20,10	21,83	23,76	24,91
S 15	16,25	17,98	19,26	20,74	23,12	24,14
S 14	16,05	17,34	18,94	20,23	21,83	22,96
S 13 Ü	16,32	17,61	19,21	20,50	22,10	22,90
S 13	16,05	17,34	18,94	20,23	21,83	22,63
S 12	15,41	17,02	18,56	19,91	21,57	22,28
S 11	14,77	16,69	17,53	19,58	21,19	22,15
S 10	14,38	15,92	16,69	18,94	20,74	22,22
S 9	14,32	15,41	16,37	18,14	19,58	20,97
S 8	13,74	14,77	16,05	17,88	19,55	20,87
S 7	13,32	14,61	15,64	16,66	17,43	18,56
S 6	13,10	14,38	15,41	16,44	17,37	18,39
S 5	13,10	14,38	15,35	15,86	16,57	17,79
S 4	11,88	13,48	14,32	15,03	15,47	16,05
S 3	11,24	12,59	13,48	14,38	14,64	14,90
S 2	10,76	11,37	11,81	12,33	12,84	13,36

e) Anhang 4 wird wie folgt neu gefasst:

**„Anhang 4 zur Anlage 29 KAVO  
(Höhe persönliche Zulage - § 22 Abs. 2 Satz 2 KAVO)  
Gültig vom 1. März 2012 bis zum 31. Dezember 2012 (in Euro):**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 8	101,98	109,60	119,13	132,72	145,11	154,87
S 7	98,88	108,41	116,04	123,66	129,38	137,72
S 6	97,21	106,74	114,37	121,99	128,90	136,48
S 5	97,21	106,74	113,89	117,70	122,95	132,00
S 4	88,16	100,07	106,27	111,51	114,85	119,13
S 3	83,39	93,40	100,07	106,74	108,65	110,56
S 2	79,82	84,35	87,68	91,50	95,31	99,12

Gültig vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Juli 2013 (in Euro):

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 8	103,41	111,14	120,80	134,57	147,14	157,04
S 7	100,27	109,93	117,66	125,39	131,19	139,65
S 6	98,57	108,24	115,97	123,70	130,71	138,39
S 5	98,57	108,24	115,49	119,35	124,67	133,85
S 4	89,39	101,47	107,76	113,07	116,45	120,80
S 3	84,56	94,71	101,47	108,24	110,17	112,10
S 2	80,94	85,53	88,91	92,78	96,64	100,51

Gültig ab 1. August 2013 (in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 8	104,85	112,69	122,49	136,46	149,20	159,24
S 7	101,67	111,47	119,31	127,15	133,03	141,60
S 6	99,95	109,75	117,59	125,43	132,54	140,33
S 5	99,95	109,75	117,10	121,02	126,41	135,72
S 4	90,65	102,89	109,26	114,65	118,08	122,49
S 3	85,75	96,04	102,89	109,75	111,71	113,67
S 2	82,07	86,73	90,16	94,08	97,99	101,92

II) Die Änderungen unter Ziffer I) treten rückwirkend zum 01.03.2012 in Kraft.

Den vorstehenden Beschluss setze ich für das Bistum Essen in Kraft.

Essen, 14.09.2012

+ Dr. Franz-Josef Overbeck  
Bischof von Essen

**Nr. 101 Beschluss der Regional-KODA  
Nordrhein-Westfalen vom  
28.08.2012 zur Änderung der  
Praktikantenordnung**

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-) Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 28.08.2012 beschlossen:

I) Die Ordnung für Praktikanten vom 07.04.1992 (Kirchliches Amtsblatt 1992, S. 47 ff.), zuletzt geändert am 02.07.2012 (Kirchliches Amtsblatt 2012, S. 119), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt neu gefasst:

“§ 5 Erholungsurlaub

“Praktikanten erhalten Erholungsurlaub unter Fortzahlung ihres Entgelts (Anlage 2 Nr. 1) in entsprechender Anwendung der für die Mitarbeiter des Dienstgebers geltenden Regelungen (§§ 36, 37 KAVO) mit der Maßgabe, dass der Urlaubsanspruch bei Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche in jedem Kalenderjahr 27 Arbeitstage beträgt.”

2. An § 5 wird ein neuer § 5a folgenden Wortlauts angefügt:

“§ 5a Erholungsurlaub 2012

Für das Jahr 2012 über den Wortlaut des § 5 Abs. 1 in der bis zum 29. Februar 2012 geltenden Fassung hinaus zustehende Urlaubsansprüche bleiben für das Jahr 2012 durch die Neuregelung des § 5 unberührt.”

3. Der bisherige § 5 wird zu § 6.

4. Im neuen § 6 Absatz 1 werden die Worte “36 (Erholungsurlaub), 37 (Dauer des Erholungsurlaubs),” gestrichen.

5. Der bisherige § 6 wird zu § 7.

6. Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

“Das monatliche Entgelt für Praktikanten mit Ausbildung zu den nachstehenden Berufen beträgt für:

- Kinderpflegerinnen

ab 1. März 2012 1.279,07 Euro,

ab 1. August 2013 1.319,07Euro,

- Erzieherinnen

ab 1. März 2012 1.333,13 Euro,

ab 1. August 2013 1.373,13 Euro,

- Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Religionspädagogen, Heilpädagogen mit Fachhochschulausbildung

ab 1. März 2012 1.547,05 Euro,

ab 1. August 2013 1.587,05 Euro.”

b) Nr. 4 wird wie folgt neu gefasst:

“Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 31. August 2012 aus dem Praktikantenverhältnis aus-

geschieden sind, machen ihre Ansprüche, die auf den Beschlüssen der Regional-KODA vom 28. August 2012 beruhen, geltend, indem sie diese bis zum 31. Dezember 2012 schriftlich beantragen. Für Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 31. August 2012 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten diese Änderungen nicht, soweit nicht der Praktikant im unmittelbaren Anschluss an sein Ausscheiden ein neues Praktikantenverhältnis, Berufsausbildungsverhältnis oder Arbeitsverhältnis eingegangen ist für das diese Ordnung, die Ordnung für Berufsausbildungsverhältnisse oder die KAVO NW gilt.”

II) Die Änderungen unter Ziffer I) treten rückwirkend zum 01.03.2012 in Kraft.

Den vorstehenden Beschluss setze ich für das Bistum Essen in Kraft.

Essen, 14.09.2012

+ Dr. Franz-Josef Overbeck  
Bischof von Essen

**Nr. 102 Beschluss der Regional-KODA  
Nordrhein-Westfalen vom  
28.08.2012 zur Änderung der  
Ordnung für Berufsausbildungs-  
verhältnisse**

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-) Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 28.08.2012 beschlossen:

I. Die Ordnung für Berufsausbildungsverhältnisse vom 05.04.1991 (Kirchliches Amtsblatt 1991, S. 107 ff.), zuletzt geändert am 21.08.2010 (Kirchliches Amtsblatt 2010, S. 176), wird wie folgt geändert:

1. § 13 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

“(1) Auszubildende erhalten Erholungsurlaub unter Fortzahlung ihres Ausbildungsentgelts (§ 11) in entsprechender Anwendung der für die Mitarbeiter des Auszubildenden geltenden Regelungen (§§ 36, 37 KAVO) mit der Maßgabe, dass der Urlaubsanspruch bei Verteilung der wöchentlichen Ausbildungszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche in jedem Kalenderjahr 27 Ausbildungstage beträgt.”

2. An § 13 wird ein § 13a folgenden Wortlauts angefügt:

“§ 13a Urlaubsanspruch 2012

Für das Jahr 2012 über den Wortlaut des § 13 Abs. 1 in der bis zum 29. Februar 2012 geltenden Fassung hinaus zustehende Urlaubsansprüche bleiben für das Jahr 2012 durch die Neuregelung des § 13 Abs. 1 unberührt.”

3. § 14 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

“Für den Besuch einer auswärtigen Berufsschule

werden die notwendigen Fahrtkosten nach Maßgabe von Absatz 2 Satz 1 erstattet, soweit sie monatlich 6 v.H. des Ausbildungsentgelts für das erste Ausbildungsjahr (Anlage 1) übersteigen. Satz 1 gilt nicht, soweit die Fahrtkosten nach landesrechtlichen Vorschriften von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts getragen werden.“

4. In § 23 Absatz 3 werden nach den Worten "Übernahme in ein" die Worte "befristetes oder unbefristetes" eingefügt.

5. In § 24 wird Absatz 3 gestrichen.

6. § 25a wird wie folgt neu gefasst:

„§ 25a Übernahme von Auszubildenden

Auszubildende werden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bei dienstlichem bzw. betrieblichen Bedarf im unmittelbaren Anschluss an das Ausbildungsverhältnis für die Dauer von zwölf Monaten in ein Arbeitsverhältnis übernommen, sofern nicht im Einzelfall personenbedingte, verhaltensbedingte, betriebsbedingte oder gesetzliche Gründe entgegenstehen. Im Anschluss daran werden diese Mitarbeiter bei entsprechender Bewährung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Der dienstliche bzw. betriebliche Bedarf muss zum Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung nach Satz 1 vorliegen und setzt zudem eine freie und besetzbare Stelle bzw. einen freien und zu besetzenden Arbeitsplatz voraus, die/der eine ausbildungsadäquate Beschäftigung auf Dauer ermöglicht. Bei einer Auswahlentscheidung sind die Ergebnisse der Abschlussprüfung und die persönliche Eignung zu berücksichtigen. Bestehende Mitbestimmungsrechte bleiben unberührt. Besteht kein dienstlicher bzw. betrieblicher Bedarf für eine unbefristete Beschäftigung, ist eine befristete Beschäftigung außerhalb von § 25a möglich.“

7. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

“(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt

- im ersten Ausbildungsjahr	
ab 1. März 2012:	753,26 € sowie
ab 1. August 2013:	793,26 €,
- im zweiten Ausbildungsjahr	
ab 1. März 2012:	803,20 € sowie
ab 1. August 2013:	843,20 €,
- im dritten Ausbildungsjahr	
ab 1. März 2012:	849,02 € sowie
ab 1. August 2013:	889,02 €,
- im vierten Ausbildungsjahr	
ab 1. März 2012:	912,59 € sowie
ab 1. August 2013:	952,59 €.“

b) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

“(3) Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 31. August 2012 aus dem Ausbildungsverhältnis

ausgeschieden sind und nicht in ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden sind, machen ihre Ansprüche, die auf den Beschlüssen der Regional-KODA vom 28. August 2012 beruhen, geltend, indem sie diese bis zum 31. Dezember 2012 schriftlich beantragen. Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 31. August 2012 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten diese Änderungen nicht, soweit nicht der Auszubildende im unmittelbaren Anschluss an sein Ausscheiden ein neues Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis eingegangen ist für das diese Ordnung oder die KAVO NW gilt.“

II. Die Änderungen unter Ziffer I. treten rückwirkend zum 01.03.2012 in Kraft.

Den vorstehenden Beschluss setze ich für das Bistum Essen in Kraft.

Essen, 14.09.2012

+ Dr. Franz-Josef Overbeck  
Bischof von Essen

**Nr. 103 Beschluss der Regional-Kommission  
Nordrhein-Westfalen vom  
04.07.2012**

Die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen fasst folgenden Beschluss:

Übernahme der mittleren Werte

Der Beschluss der Beschlusskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28.06.2012 wird hinsichtlich aller dort festgesetzten mittleren Werte zur Vergütungshöhe und zum Umfang des Urlaubs in der Form übernommen, dass die für den Zuständigkeitsbereich der Regionalkommission Nordrhein-Westfalen geltende Vergütungshöhe und der Umfang des Urlaubs den im Beschluss der Bundeskommission jeweils festgelegten mittleren Werten entspricht. Die Festsetzung der Höhe der Vergütungen und des Umfangs des Urlaubs gelten solange, bis die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen dazu neue Beschlüsse fasst.

Dieser Beschluss tritt zum 01.07.2012 in Kraft. Abweichend davon treten die Regelungen zu Abschnitt X des Bundesbeschlusses vom 28.06.2012 (Anlage 7 zu den AVR) am 01.03.2012 und die Regelungen zu Abschnitt XIII des Bundesbeschlusses vom 28.06.2012 (Anlage 30 zu den AVR) zum 01.01.2012 in Kraft.

Den vorstehenden Beschluss setze ich für das Bistum Essen in Kraft.

Essen, 14.09.2012

+ Dr. Franz-Josef Overbeck  
Bischof von Essen

**Nr. 104 Beschlüsse der Bundeskommission  
der Arbeitsrechtlichen Kommission  
des Deutschen Caritasverbandes  
vom 28.06.2012**

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 28.06.2012 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Vergütungsveränderungen 2012/2013

I. Mittlere Werte und Bandbreiten

Die nachfolgend festgelegten mittleren Werte sind bis zum 31. Dezember 2013 befristet. Für den Umfang der Bandbreite gelten die Werte der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission in der jeweils gültigen Fassung.

II. Dozenten und Lehrkräfte

Die Bundeskommission fasst Abschnitt IV der Anlage 1 zu den AVR wie folgt neu und legt für Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, die folgenden Regelvergütungskürzungen als mittlere Werte fest:

1. Vergütungsgruppen 2 bis 5b nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR:

“Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 2 bis 5b nach Ziffer VI der Anmerkungen

zu den Tätigkeitsmerkmalen der Anlage 2 zu den AVR wird die Regelvergütung ab dem 1. Juli 2012 um 80,38 Euro, ab dem 1. November 2012 um 81,50 Euro und ab dem 1. Februar 2013 um 82,64 Euro gekürzt.“

2. Vergütungsgruppen 5c bis 8 nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR:

“Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 5c bis 8 nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR wird die Regelvergütung ab dem 1. Juli 2012 um 72,35 Euro, ab dem 1. November 2012 um 73,36 Euro und ab dem 1. Februar 2013 um 74,39 Euro gekürzt.“

III. Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Die Bundeskommission legt in Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR die folgenden mittleren Werte für die Kinderzulage fest:

“(a) <sup>1</sup>Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat, erhalten für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage. <sup>2</sup>Sie beträgt ab dem 1. Juli 2012 monatlich 101,64 Euro, ab dem 1. November 2012 monatlich 103,06 Euro und ab dem 1. Februar 2013 monatlich 104,50 Euro.

(b) <sup>1</sup>Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. Juli 2012 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
12, 11, 10, 9 und Kr1	5,74 Euro	28,70 Euro
9a und Kr2	5,74 Euro	22,94 Euro
8	5,74 Euro	17,22 Euro

<sup>2</sup>Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. November 2012 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
12, 11, 10, 9 und Kr1	5,82 Euro	29,10 Euro
9a und Kr2	5,82 Euro	23,26 Euro
8	5,82 Euro	17,46 Euro

<sup>3</sup>Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. Februar 2013 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
12, 11, 10, 9 und Kr1	5,90 Euro	29,51 Euro
9a und Kr2	5,90 Euro	23,59 Euro
8	5,90 Euro	17,71 Euro

## IV. Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 zu den AVR

Die Bundeskommission legt in Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 zu den AVR die folgenden mittleren Werte für die Höhe des Einsatzzuschlags im Rettungsdienst fest:

„Der Einsatzzuschlag im Rettungsdienst beträgt

ab dem 1. Juli 2012: 17,36 Euro,  
ab dem 1. November 2012: 17,60 Euro,  
ab dem 1. Februar 2013: 17,85 Euro.“

Für Mitarbeiter der Vergütungsgruppen	ab dem 1. Juli 2012	ab dem 1. November 2012	ab dem 1. Februar 2013
1 bis 2, Kr14, Kr13	119,96 Euro	121,64 Euro	123,34 Euro
3 bis 5b, Kr12 bis Kr7	119,96 Euro	121,64 Euro	123,34 Euro
5c bis 12, Kr6 bis Kr1	114,26 Euro	115,86 Euro	117,49 Euro

## VI. Anlagen 2a und 2c zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst die Hochziffer 1a in Anlage 2a zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der monatlichen Zulage als mittlere Werte fest:

„Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von  
ab dem 1. Juli 2012: 56,11 Euro,  
ab dem 1. November 2012: 56,89 Euro,  
ab dem 1. Februar 2013: 57,69 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst die Hochziffer 1a in Anlage 2c zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der monatlichen Zulage als mittlere Werte fest:

„Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von  
ab dem 1. Juli 2012: 56,11 Euro,  
ab dem 1. November 2012: 56,89 Euro,  
ab dem 1. Februar 2013: 57,69 Euro.“

## VII. Anlage 2b zu den AVR

Die Bundeskommission fasst die Anmerkung A zu dem Tätigkeitsmerkmal der Vergütungsgruppe 5b der Anlage 2b zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der Vergütungsgruppenzulage als mittlere Werte fest:

„A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von  
ab dem 1. Juli 2012: 137,17 Euro,  
ab dem 1. November 2012: 139,09 Euro,  
ab dem 1. Februar 2013: 141,04 Euro.“

## VIII. Anlage 2d zu den AVR

Die Bundeskommission fasst die Anmerkungen A – F zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1a bis 9 der Anlage 2d zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der Vergütungsgruppenzulage als mittlere Werte fest:

„A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 93,47 Euro ab

## V. Anlage 1b zu den AVR

Die Bundeskommission fasst Absatz 2 in § 3 der Anlage 1b zu den AVR wie folgt neu und legt für die Besitzstandszulage die folgenden mittleren Werte fest:

dem 1. Juli 2012, in Höhe von 94,78 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 96,11 Euro ab dem 1. Februar 2013.

B Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 112,17 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 113,74 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 115,34 Euro ab dem 1. Februar 2013.

C Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 123,89 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 125,62 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 127,38 Euro ab dem 1. Februar 2013.

D Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 137,17 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 139,09 Euro ab dem 1. November 2013 und in Höhe von 141,04 Euro ab dem 1. Februar 2013.

E Diese Mitarbeiter erhalten nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 114,31 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 115,91 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 117,53 Euro ab dem 1. Februar 2013.

F Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 152,21 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 154,34 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 156,50 Euro ab dem 1. Februar 2013.“

## IX. Anlage 6a zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 1 Absatz 1 Satz 2 lit. e) der Anlage 6a zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„e) für Arbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr

ab 01.07.2012: 1,37 Euro,  
ab 01.11.2012: 1,39 Euro,  
ab 01.02.2013: 1,41 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 1 Absatz 1 Satz 2 lit. f) der Anlage 6a zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“f) für Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

ab 01.07.2012: 0,68 Euro,  
ab 01.11.2012: 0,69 Euro,  
ab 01.02.2013: 0,70 Euro.“

	ab 01.03.2012	ab 01.08.2013
im ersten Ausbildungsjahr	875,69 Euro	915,69 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	937,07 Euro	977,07 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.038,38 Euro	1.078,38 Euro.“

2. Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelfer sowie Altenpflegehelfer gemäß § 1 Absatz (a) Satz 2 Abschnitt C II der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert und die folgenden Werte werden als mittlere Werte festgelegt:

“<sup>2</sup>Sie beträgt

ab 01.03.2012: 799,91 Euro,  
ab 01.08.2013: 839,91 Euro.“

	ab 01.03.2012	ab 01.08.2013
1. Pharmazeutisch-technische Assistent/inn/en	1.333,13 Euro	1.373,13 Euro
2. Masseure und med. Bademeister/innen	1.279,07 Euro	1.319,07 Euro
3. Sozialarbeiter/innen	1547,05 Euro	1.587,05 Euro
4. Sozialpädagoge/inn/en	1547,05 Euro	1.587,05 Euro
5. Erzieher/innen	1.333,13 Euro	1.373,13 Euro
6. Kinderpfleger/innen	1.279,07 Euro	1.319,07 Euro
7. Altenpfleger/innen	1.333,13 Euro	1.373,13 Euro
8. Haus- und Familienpfleger/innen	1.333,13 Euro	1.373,13 Euro
9. Heilerziehungshelfer/innen	1.279,07 Euro	1.319,07 Euro
10. Heilerziehungspfleger/innen	1.392,05 Euro	1.432,05 Euro
11. Arbeitserzieher/innen	1.392,05 Euro	1.432,05 Euro
12. Rettungsassistent/inn/en	1.279,07 Euro	1.319,07 Euro.“

4. Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Absatz 1 Satz 2 Abschnitt E der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

“<sup>2</sup>Es beträgt

	ab 01.03.2012	ab 01.08.2013
im ersten Ausbildungsjahr	753,26 Euro	793,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	803,20 Euro	843,20 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	849,02 Euro	889,02 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	912,59 Euro	952,59 Euro.“

#### XI. Anlage 7a zu den AVR

Die Bundeskommission fasst § 2 Absatz 1 der Anlage 7a zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“Praktikanten, die bis zum 30. Juni 2008 einen Anspruch auf Verheiratenzuschlag gemäß Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR gehabt haben, erhalten stattdessen eine monatliche Zulage in Höhe von

ab 1. Juli 2012 bis 31. Oktober 2012: 72,28 Euro,  
ab 1. Nov. 2012 bis 31. Januar 2013: 73,30 Euro,  
ab 1. Februar 2013: 74,33 Euro.“

#### X. Anlage 7 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 1 Absatz (a) Satz 2 Abschnitt B II der Anlage 7 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

<sup>2</sup>Sie beträgt

3. Die Höhe des Entgelts für Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Absatz (a) Satz 2 Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert und die folgenden Werte werden als mittlere Werte festgelegt:

“<sup>2</sup>Es beträgt für

#### XII. Anlage 14 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 7 Absatz 1 lit. a) und lit. b) der Anlage 14 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“(1) Das Urlaubsgeld beträgt

a) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 1 bis 5b der Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr14 bis Kr7 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR

vom 1. Juli 2012 bis 31. Okt. 2012: 270,72Euro,  
vom 1. Nov. 2012 bis 31. Jan. 2013: 274,52Euro,  
ab 1. Februar 2013: 278,36 Euro;

b) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 5c bis 12 der Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr6 bis Kr1 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR

vom 1. Juli 2012 bis 31. Okt. 2012: 351,94Euro,  
vom 1. Nov. 2012 bis 31. Jan. 2013: 356,87 Euro,  
ab 1. Februar 2013: 361,86 Euro;“

2. Die Bundeskommission fasst § 3 Absatz 1 der Anlage 14 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“(1) Der Urlaub des Mitarbeiters, dessen durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (Anlage 5 zu den AVR) auf 5 Arbeitstage in der Kalenderwoche verteilt ist (Fünftagewoche), beträgt ab dem 1. Januar 2013, soweit nicht eine für den Mitarbeiter günstigere gesetzliche Regelung (z.B. für Jugendliche und schwerbehinderte Menschen) oder für die zu ihrer Ausbildung Beschäftigten (Anlage 7 zu den AVR) eine Sonderregelung getroffen ist

- a) bis zum vollendeten 55. Lebensjahr  
29 Arbeitstage,
- b) nach dem vollendeten 55. Lebensjahr  
30 Arbeitstage.

Anmerkung zu § 3 Abs. 1:  
Die Bundeskommission ist bei der Neuregelung übereinstimmend davon ausgegangen, dass für Mitarbeiter, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, ein entsprechend höherer Erholungsbedarf besteht. Deshalb ist für diese Mitarbeiter ein zusätzlicher Urlaubstag gerechtfertigt.“

3. Die Bundeskommission fügt in Anlage 14 den folgenden neuen § 3a ein:

“§ 3a Besitzstandsregelung

<sup>1</sup>Abweichend von § 3 Abs. 1 beträgt der Urlaubsanspruch für Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis über den 31. Dezember 2011 fortbestanden hat und die spätestens am 31. Dezember 2012 das 40. Lebensjahr vollenden, 30 Arbeitstage für die Dauer des ununterbrochen fortbestehenden Dienstverhältnisses. <sup>2</sup>Für das Jahr 2012 über den Wortlaut des § 3 Abs. 1 in der am Tag vor dem Inkrafttreten geltenden Fassung hinaus zustehende Urlaubsansprüche bleiben für das Jahr 2012 durch die Neuregelung des § 3 Abs. 1 unberührt.“

### XIII. Anlage 30 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 2 Satz 2 der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“<sup>2</sup>Für jeden Einsatz in diesem Rettungsdienst er-

halten Ärztinnen und Ärzte einen nicht zusatzversorgungspflichtigen Einsatzzuschlag in Höhe von 22,81 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 8 Absatz 2 der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“(2) <sup>1</sup>Für die als Arbeitszeit gewertete Zeit des Bereitschaftsdienstes wird das nachstehende Entgelt je Stunde gezahlt:

EG I	25,73 Euro,
EG II	29,84 Euro,
EG III	32,41 Euro,
EG IV	34,47 Euro.

<sup>2</sup>Die Bereitschaftsdienstentgelte nach Satz 1 verändern sich bei den nach dem 1. Januar 2012 wirksam werdenden allgemeinen Entgeltanpassungen um den für die jeweilige Entgeltgruppe vereinbarten Vomhundertsatz.“

3. Die Bundeskommission fügt hinter § 8 Absatz 2 der Anlage 30 zu den AVR den folgenden neuen Absatz 3 ein:

a) “(3) <sup>1</sup>Die Ärztin/der Arzt erhält zusätzlich zu dem Stundenentgelt gemäß der Tabelle in § 8 Absatz 2 Satz 1 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes ab der 97. Bereitschaftsstunde und den folgenden Bereitschaftsdienststunden im Kalendermonat einen Zuschlag. <sup>2</sup>Der Zuschlag nach Satz 1 beträgt 5 v. H. des Stundenentgelts gemäß der Tabelle in § 8 Absatz 2 Satz 1. <sup>3</sup>Dieser Zuschlag kann nicht in Freizeit abgegolten werden.“

b) Der bisherige Absatz 3 wird zu dem neuen Absatz 4 und wie folgt neu gefasst:

“(4) <sup>1</sup>Die Ärztin/der Arzt erhält zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 für jede nach Absatz 1 als Arbeitszeit gewertete Stunde, die an einem Feiertag geleistet worden ist, einen Zeitzuschlag in Höhe von 25 v.H. des Stundenentgelts nach Absatz 2. <sup>2</sup>Weitergehende Ansprüche auf Zeitzuschläge bestehen nicht.“

c) Der bisherige Absatz 4 wird zu dem neuen Absatz 5 und wie folgt neu gefasst:

“(5) <sup>1</sup>Die Ärztin/der Arzt erhält zusätzlich zu dem Stundenentgelt gemäß der Tabelle in § 8 Abs. 2 Satz 1 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 5 Abs. 3) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des Stundenentgelts gemäß der Tabelle in § 8 Abs. 2 Satz 1. <sup>2</sup>Dieser Zeitzuschlag kann nicht in Freizeit abgegolten werden. <sup>3</sup>Absatz 4 Satz 2 gilt entsprechend.“

d) Der bisherige Absatz 5 wird zu dem neuen Absatz 6 und wie folgt neu gefasst:

“<sup>1</sup>Die nach Absatz 1 errechnete Arbeitszeit kann



bei Ärztinnen und Ärzten, einschließlich der eines ggf. nach Absatz 4 zu zahlenden Zeitzuschlags 1:1 entsprechenden Arbeitszeit, anstelle der Auszahlung des sich nach den Absätzen 1, 2 und 4 ergebenden Entgelts bis zum Ende des dritten Kalendermonats auch durch entsprechende Freizeit abgegolten werden (Freizeitausgleich).<sup>2</sup>Für die Zeit des Freizeitausgleichs werden das Entgelt (§ 13) und die in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen fortgezahlt.“

4. Die Bundeskommission fügt hinter § 13a der Anlage 30 den folgenden neuen § 13b ein und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“§ 13b Einmalige Sonderzahlung 2012

(1) Die Ärztinnen und Ärzte erhalten zum nächsten realisierbaren Zeitpunkt mit der monatlichen Entgeltzahlung eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 440,00 Euro, sofern sie für mindestens einen Tag im Monat Januar 2012 Anspruch auf Entgelt hatten.

(2) <sup>1</sup>Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 sind auch der Anspruch auf Entgeltfortzahlung aus Anlass der in § 10 des Allgemeinen Teils, in Abschnitt XII Absatz (b) der Anlage 1 i. V. m. Abschnitt XII Absatz (a) Satz 2 und 3 der Anlage 1, in den §§ 2 und 4 der Anlage 14 und in § 3 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 30 zu den AVR genannten Ereignisse und der Anspruch auf Krankengeldzuschuss aus Abschnitt XII Absatz (c) Satz 1 der Anlage 1 zu den AVR, auch wenn dieser wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird. <sup>2</sup>Einem Anspruch auf Entgelt gleichgestellt ist der Bezug von Krankengeld nach § 45 SGB V oder entsprechender gesetzlicher Leistungen und der Bezug von Mutterschaftsgeld nach § 13 MuSchG oder § 200 RVO.

(3) § 13a gilt entsprechend.

(4) Im Falle eines Dienstgeberwechsels im Monat Januar 2012 wird kein weiterer Anspruch auf die einmalige Sonderzahlung nach Absatz 1 begründet.

(5) Die einmalige Sonderzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.“

5. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 1 lit. a) der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu:

“a) Entgeltgruppe I

Stufe 2: nach einjähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 3: nach zweijähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 4: nach dreijähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 5: nach vierjähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 6: nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit,“

6. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 1 lit. c) der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu:

“c) Entgeltgruppe III

Stufe 2: nach dreijähriger oberärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 3: nach sechsjähriger oberärztlicher Tätigkeit,“

7. Die Bundeskommission fügt hinter § 14 Absatz 1 lit. c) den folgenden neuen Buchstaben d) ein:

“d) Entgeltgruppe IV

Stufe 2: nach dreijähriger Tätigkeit als leitende Oberärztin/leitender Oberarzt.“

8. Die Bundeskommission fasst den Anhang A zur Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

“Tabelle AVR Ärztinnen und Ärzte  
(monatlich in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
IV	7.475,79	8.010,19	-	-	-	-
III	6.355,21	6.728,74	7.263,12	-	-	-
II	5.073,78	5.499,20	5.872,74	6.090,63	6.303,32	6.516,02
I	3.844,25	4.062,15	4.217,78	4.487,55	4.809,21	4.941,50

9. Die Bundeskommission fügt in § 3 des Anhangs B der Anlage 30 zu den AVR den folgenden neuen Absatz 10 ein:

“(10) <sup>1</sup>Beim Erreichen der Stufe 3 der Entgeltgruppe III oder der Stufe 6 der Entgeltgruppe I wird die Besitzstandszulage um den Wert der Stufensteigerung, höchstens bis zur Höhe der Besitzstandszulage, reduziert. <sup>2</sup>Bei der Vergleichsberechnung sind die zum 1. Januar 2012 erhöhten Werte zugrunde zu legen.“

XIV. Anlage 31 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 4 Satz 2 der Anlage 31 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für die Garantiebeiträge fest:

“<sup>2</sup>Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

in den Entgeltgruppen 1 bis 8 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro,

so erhält der Mitarbeiter während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrags einen Garantiebtrag von monatlich

in den Entgeltgruppen 1 bis 8

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro."

2. Die Bundeskommission fasst § 15 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 31 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente fest:

"<sup>1</sup>Das für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente zur Verfügung stehende Gesamtvolumen entspricht

im Jahr 2010: 1,25 v.H.  
 im Jahr 2011: 1,50 v.H.  
 im Jahr 2012: 1,75 v.H.  
 im Jahr 2013: 2,00 v.H.

der ab Inkrafttreten dieser Anlage im jeweiligen Jahr gezahlten ständigen Monatsentgelte aller unter den Geltungsbereich dieser Anlage fallenden Mitarbeiter des jeweiligen Dienstgebers."

XV. Anlage 32 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 4 der Anlage 32 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für die Garantiebträge fest:

"<sup>2</sup>Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

in den Entgeltgruppen 1 bis 8 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro,

so erhält der Mitarbeiter während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrags einen Garantiebtrag von monatlich

in den Entgeltgruppen 1 bis 8

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro."

2. Die Bundeskommission fasst § 15 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 32 zu den AVR neu und legt die folgenden Werte für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente fest:

"Das für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente zur Verfügung stehende Gesamtvolumen entspricht

im Jahr 2010: 1,25 v.H.  
 im Jahr 2011: 1,50 v.H.  
 im Jahr 2012: 1,75 v.H.  
 im Jahr 2013: 2,00 v.H.

der ab Inkrafttreten dieser Anlage im jeweiligen Jahr gezahlten ständigen Monatsentgelte aller unter den Geltungsbereich dieser Anlage fallenden Mitarbeiter des jeweiligen Dienstgebers."

XVI. Anlage 33 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 13 Absatz 4 Satz 2 der Anlage 33 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für die Garantiebträge fest:

"<sup>2</sup>Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

in den Entgeltgruppen 1 bis 8 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro,

so erhält der Mitarbeiter während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrags einen Garantiebtrag von monatlich

in den Entgeltgruppen 1 bis 8

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 33 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente fest:

“<sup>1</sup>Das für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente zur Verfügung stehende Gesamtvolumen entspricht

im Jahr 2010:	1,25 v.H.
im Jahr 2011:	1,50 v.H.
im Jahr 2012:	1,75 v.H.
im Jahr 2013:	2,00 v.H.

der ab Inkrafttreten dieser Anlage im jeweiligen Jahr gezahlten ständigen Monatsentgelte aller unter den Geltungsbereich dieser Anlage fallenden Mitarbeiter des jeweiligen Dienstgebers.“

#### XVII. Anlagen 3, 3a, 31, 32 und 33 zu den AVR

1. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3 zu den AVR mit Stand 1. August 2011 für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Juli 2012 um 3,5 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR.

2. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3a zu den AVR mit Stand 1. August 2011 für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Juli 2012 um 3,5 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR.

3. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte des Tabellenentgelts der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR und der Stundenvergütungen der Anlagen 31 und 32 zu den AVR mit Stand 1. August 2011 für die unter die Anlagen 31, 32 und 33 fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Juli 2012 um 3,5 v.H. Die neuen mittleren Werte des Tabellenentgelts und der Stundenvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR.

4. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3 zu den AVR mit Stand 1. Juli 2012 für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. November 2012 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR.

5. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3a zu den

AVR mit Stand 1. Juli 2012 für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. November 2012 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR.

6. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte des Tabellenentgelts der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR und der Stundenvergütung der Anlagen 31 und 32 zu den AVR mit Stand 1. Juli 2012 für die unter die Anlagen 31, 32 und 33 fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. November 2012 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte des Tabellenentgelts und der Stundenvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR.

7. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3 zu den AVR mit Stand 1. November 2012 für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Februar 2013 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR.

8. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3a zu den AVR mit Stand 1. November 2012 für die unter die Anlagen 2a und 2c fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Februar 2013 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR.

9. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte des Tabellenentgelts der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR und der Stundenvergütung der Anlagen 31 und 32 zu den AVR mit Stand 1. November 2012 für die unter die Anlagen 31, 32 und 33 fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Februar 2013 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte des Tabellenentgelts und der Stundenvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlagen 31, 32 und 33 AVR.

**XVIII. Mittelwerttabellen (in Euro)**

## 1. Regelvergütung Anlage 3 zu den AVR – ab 01.07.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.026,68	4.379,33	4.731,97	4.916,99	5.101,97	5.286,90	5.471,89	5.656,87	5.841,81	6.026,82	6.211,79	6.381,15
1a	3.727,62	4.031,89	4.336,13	4.505,54	4.674,96	4.844,36	5.013,81	5.183,19	5.352,65	5.522,02	5.691,43	5.767,49
1b	3.456,23	3.717,25	3.978,30	4.144,24	4.310,23	4.476,17	4.642,10	4.808,06	4.974,00	5.139,98	5.209,12	
2	3.289,41	3.512,38	3.735,38	3.873,66	4.011,96	4.150,30	4.288,60	4.426,90	4.565,16	4.703,45	4.791,68	
3	2.994,05	3.185,93	3.377,81	3.504,03	3.630,21	3.756,42	3.882,58	4.008,78	4.135,00	4.261,20	4.280,21	
4a	2.790,06	2.954,25	3.118,50	3.229,16	3.339,80	3.450,42	3.561,05	3.671,73	3.782,34	3.887,80		
4b	2.605,06	2.743,37	2.881,68	2.978,49	3.075,28	3.172,08	3.268,90	3.365,72	3.462,54	3.538,58		
5b	2.440,79	2.553,23	2.670,79	2.757,21	2.840,20	2.923,19	3.006,14	3.089,11	3.172,08	3.227,40		
5c	2.268,05	2.355,35	2.445,65	2.521,13	2.600,65	2.680,15	2.759,68	2.839,19	2.910,06			
6b	2.147,86	2.220,55	2.293,25	2.344,45	2.397,36	2.450,33	2.505,58	2.564,32	2.623,13	2.666,33		
7	2.039,56	2.100,42	2.161,23	2.204,23	2.247,24	2.290,25	2.333,52	2.378,68	2.423,88	2.451,93		
8	1.940,21	1.990,66	2.041,08	2.073,73	2.103,39	2.133,03	2.162,70	2.192,38	2.222,02	2.251,71	2.279,87	
9a	1.875,72	1.913,78	1.951,82	1.981,38	2.010,93	2.040,51	2.070,10	2.099,68	2.129,22			
9	1.831,26	1.872,77	1.914,32	1.945,48	1.973,65	2.001,85	2.030,01	2.058,20				
10	1.693,56	1.727,68	1.761,82	1.792,97	1.821,12	1.849,30	1.877,49	1.905,68	1.924,98			
11	1.597,16	1.623,85	1.650,55	1.671,34	1.692,07	1.712,86	1.733,60	1.754,40	1.775,16			
12	1.511,14	1.537,82	1.564,55	1.585,28	1.606,07	1.626,82	1.647,60	1.668,36	1.689,12			

## 2. Regelvergütung Anlage 3a zu den AVR – ab 01.07.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.257,25	4.383,60	4.509,95	4.608,23	4.706,51	4.804,80	4.903,07	5.001,36	5.099,63
Kr 13	3.808,79	3.935,14	4.061,51	4.159,78	4.258,03	4.356,33	4.454,61	4.552,88	4.651,17
Kr 12	3.511,59	3.629,28	3.746,93	3.838,43	3.929,97	4.021,48	4.113,00	4.204,50	4.296,05
Kr 11	3.311,67	3.424,60	3.537,53	3.625,38	3.713,22	3.801,06	3.888,89	3.976,73	4.064,57
Kr 10	3.120,46	3.225,24	3.330,03	3.411,51	3.493,01	3.574,47	3.655,97	3.737,45	3.818,94
Kr 9	2.944,98	3.041,84	3.138,76	3.214,13	3.289,50	3.364,88	3.440,24	3.515,60	3.590,96
Kr 8	2.781,90	2.871,66	2.961,45	3.031,28	3.101,13	3.170,95	3.240,76	3.310,60	3.380,41
Kr 7	2.632,83	2.715,77	2.798,68	2.863,18	2.927,69	2.992,19	3.056,69	3.121,18	3.185,67
Kr 6	2.457,53	2.533,53	2.609,53	2.668,62	2.727,74	2.786,85	2.845,96	2.905,06	2.964,18
Kr 5a	2.375,07	2.446,12	2.517,17	2.572,44	2.627,67	2.682,95	2.738,22	2.793,48	2.848,72
Kr 5	2.318,45	2.385,68	2.452,91	2.505,18	2.557,48	2.609,75	2.662,01	2.714,31	2.766,61
Kr 4	2.216,10	2.275,86	2.335,61	2.382,08	2.428,55	2.475,02	2.521,51	2.567,99	2.614,44
Kr 3	2.121,18	2.171,95	2.222,74	2.262,23	2.301,71	2.341,21	2.380,69	2.420,19	2.459,67
Kr 2	1.957,60	2.002,09	2.046,61	2.081,23	2.115,82	2.150,45	2.185,04	2.219,67	2.254,28
Kr 1	1.876,02	1.915,64	1.955,25	1.986,04	2.016,84	2.047,65	2.078,45	2.109,23	2.140,05







## e) Anhang B zur Anlage 32 zu den AVR – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.07.2012

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 12	12a	12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.647,70	4.040,54 nach 2 J. St. 3	4.545,61 nach 3 J. St. 4	4.770,08
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.647,70	4.135,95	4.360,41
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.311,00	3.647,70 nach 2 J. St. 3	4.135,95 nach 5 J. St. 4	-
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.198,76	3.423,24 nach 2 J. St. 3	3.849,73 nach 3 J. St. 4	-
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.120,19	3.400,79 nach 4 J. St. 3	3.625,26 nach 2 J. St. 4	-
		9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.030,41	3.243,66 nach 5 J. St. 3	3.445,68 nach 5 J. St. 4
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7	-	-	2.761,04	3.120,19 nach 5 J. St. 3	3.243,66 nach 5 J. St. 4	-
		7 ohne Aufstieg	-	-	2.761,04	2.856,44 nach 5 J. St. 3	3.030,41 nach 5 J. St. 4	-
9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.761,04	2.856,44 nach 5 J. St. 3	3.030,41 nach 5 J. St. 4	-	
EG 7, EG 8, EG 9 b	8a	5 a mit Aufstieg nach 6	-	-	-	-	-	-
		5 mit Aufstieg nach 5a und 6	2.300,86	2.446,77	2.570,24	2.671,2	2.856,44	3.030,41
		5 mit Aufstieg nach 6	-	-	-	-	-	-
EG 7, EG 8	7a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-	-	-	-	-	2.899,09
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a	2.132,51	2.300,86	2.446,77	2.671,25	2.783,48	-
		4 mit Aufstieg nach 5	-	-	-	-	-	-
EG 4, EG 6	4a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4	1.910,27	2.053,94	2.188,62	2.474,83	2.547,7	2.682,46
		3 mit Aufstieg nach 4	1.910,27	2.053,94	2.188,62	-	-	-
		2 ohne Aufstieg	-	-	-	-	-	-
EG 3, EG 4	3a	1 mit Aufstieg nach 2	1.820,57	1.880,90	1.921,71	1.951,87	1.973,17	2.005,11
			39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.
			1.867,24	1.929,12	1.970,98	2.001,92	2.023,76	2.056,52
			40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.



## f) Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.07.2012

Entgeltgruppe	Stundenentgelt Ab 01.07.2012
Kr12a	22,67
Kr11b	21,18
Kr11a	20,02
Kr10a	18,74
Kr9d	18,05
Kr9c	17,42
Kr9b	16,63
Kr9a	16,36
Kr8a	15,63
Kr7a	14,99
Kr4a	13,88
Kr3a	12,87

g) Anhang A zur Anlage 33 zu den AVR  
Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst – ab 01.07.2012

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.176,92	3.282,81	3.706,41	4.024,09	4.500,64	4.791,85
S 17	2.859,22	3.150,44	3.494,62	3.706,41	4.129,99	4.378,86
S 16	2.785,10	3.081,61	3.314,59	3.600,51	3.918,20	4.108,82
S 15	2.679,20	2.965,12	3.176,92	3.420,48	3.812,31	3.981,74
S 14	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.785,83
S 13	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.732,87
S 12	2.541,54	2.806,28	3.060,43	3.282,81	3.558,14	3.674,63
S 11	2.435,64	2.753,33	2.891,00	3.229,87	3.494,62	3.653,46
S 10	2.372,10	2.626,25	2.753,33	3.123,97	3.420,48	3.664,04
S 9	2.361,51	2.541,54	2.700,38	2.991,60	3.229,87	3.457,55
S 8	2.266,19	2.435,64	2.647,44	2.949,24	3.224,57	3.441,65
S 7	2.197,37	2.409,16	2.578,61	2.748,04	2.875,12	3.060,43
S 6	2.160,30	2.372,10	2.541,54	2.710,97	2.864,52	3.032,90
S 5	2.160,30	2.372,10	2.530,95	2.615,66	2.732,15	2.933,36
S 4	1.959,10	2.223,84	2.361,51	2.478,00	2.552,12	2.647,44
S 3	1.853,21	2.075,59	2.223,84	2.372,10	2.414,46	2.456,82
S 2	1.773,78	1.874,39	1.948,51	2.033,23	2.117,94	2.202,67

## 4. Regelvergütung Anlage 3 zu den AVR – ab 01.11.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.083,05	4.440,64	4.798,22	4.985,83	5.173,40	5.360,92	5.548,50	5.736,07	5.923,60	6.111,20	6.298,76	6.470,49
1a	3.779,81	4.088,34	4.396,84	4.568,62	4.740,41	4.912,18	5.084,00	5.255,76	5.427,59	5.599,33	5.771,11	5.848,24
1b	3.504,62	3.769,29	4.034,00	4.202,26	4.370,57	4.538,84	4.707,09	4.875,37	5.043,64	5.211,94	5.282,05	
2	3.335,46	3.561,55	3.787,68	3.927,89	4.068,13	4.208,40	4.348,64	4.488,88	4.629,07	4.769,30	4.858,76	
3	3.035,97	3.230,53	3.425,10	3.553,09	3.681,03	3.809,01	3.936,94	4.064,90	4.192,89	4.320,86	4.340,13	
4a	2.829,12	2.995,61	3.162,16	3.274,37	3.386,56	3.498,73	3.610,91	3.723,13	3.835,29	3.942,23		
4b	2.641,53	2.781,78	2.922,02	3.020,19	3.118,33	3.216,49	3.314,67	3.412,84	3.511,02	3.588,12		
5b	2.474,96	2.588,98	2.708,18	2.795,81	2.879,96	2.964,12	3.048,23	3.132,36	3.216,49	3.272,58		
5c	2.299,80	2.388,33	2.479,89	2.556,43	2.637,06	2.717,67	2.798,32	2.878,94	2.950,80			
6b	2.177,93	2.251,64	2.325,36	2.377,27	2.430,92	2.484,64	2.540,66	2.600,22	2.659,85	2.703,66		
7	2.068,11	2.129,83	2.191,49	2.235,09	2.278,70	2.322,31	2.366,19	2.411,98	2.457,81	2.486,26		
8	1.967,37	2.018,53	2.069,66	2.102,76	2.132,84	2.162,89	2.192,98	2.223,07	2.253,13	2.283,23	2.311,79	
9a	1.901,98	1.940,57	1.979,15	2.009,12	2.039,08	2.069,08	2.099,08	2.129,08	2.159,03			
9	1.856,90	1.898,99	1.941,12	1.972,72	2.001,28	2.029,88	2.058,43	2.087,02				
10	1.717,27	1.751,87	1.786,49	1.818,07	1.846,62	1.875,19	1.903,78	1.932,36	1.951,93			
11	1.619,52	1.646,58	1.673,66	1.694,74	1.715,76	1.736,84	1.757,87	1.778,96	1.800,01			
12	1.532,30	1.559,35	1.586,45	1.607,47	1.628,56	1.649,60	1.670,67	1.691,72	1.712,77			

## 5. Regelvergütung Anlage 3a zu den AVR – ab 01.11.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.316,85	4.444,97	4.573,09	4.672,75	4.772,40	4.872,07	4.971,71	5.071,38	5.171,03
Kr 13	3.862,11	3.990,23	4.118,37	4.218,02	4.317,64	4.417,32	4.516,98	4.616,62	4.716,29
Kr 12	3.560,75	3.680,09	3.799,39	3.892,17	3.984,99	4.077,78	4.170,58	4.263,36	4.356,20
Kr 11	3.358,03	3.472,54	3.587,06	3.676,14	3.765,21	3.854,28	3.943,33	4.032,40	4.121,47
Kr 10	3.164,15	3.270,39	3.376,65	3.459,27	3.541,91	3.624,51	3.707,15	3.789,77	3.872,41
Kr 9	2.986,21	3.084,43	3.182,70	3.259,13	3.335,55	3.411,99	3.488,40	3.564,82	3.641,23
Kr 8	2.820,85	2.911,86	3.002,91	3.073,72	3.144,55	3.215,34	3.286,13	3.356,95	3.427,74
Kr 7	2.669,69	2.753,79	2.837,86	2.903,27	2.968,68	3.034,08	3.099,48	3.164,88	3.230,27
Kr 6	2.491,94	2.569,00	2.646,06	2.705,98	2.765,93	2.825,87	2.885,80	2.945,73	3.005,68
Kr 5a	2.408,32	2.480,37	2.552,41	2.608,45	2.664,46	2.720,51	2.776,56	2.832,59	2.888,60
Kr 5	2.350,91	2.419,08	2.487,25	2.540,25	2.593,29	2.646,29	2.699,28	2.752,31	2.805,34
Kr 4	2.247,13	2.307,72	2.368,31	2.415,43	2.462,55	2.509,67	2.556,81	2.603,94	2.651,04
Kr 3	2.150,88	2.202,36	2.253,86	2.293,90	2.333,93	2.373,99	2.414,02	2.454,07	2.494,11
Kr 2	1.985,01	2.030,12	2.075,26	2.110,37	2.145,44	2.180,56	2.215,63	2.250,75	2.285,84
Kr 1	1.902,28	1.942,46	1.982,62	2.013,85	2.045,08	2.076,32	2.107,55	2.138,76	2.170,01

## 6. Tabellenentgelte und Stundenvergütungen Anlage 31, 32 und 33 zu den AVR

a) Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR – Mitarbeiter im Pflegedienst in Krankenhäusern  
ab 01.11.2012 – monatlich in Euro

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
E 15	3.908,18	4.336,12	4.495,44	5.064,48	5.496,94	5.781,47
E 14	3.539,44	3.926,38	4.154,00	4.495,44	5.018,96	5.303,47
E 13	3.262,89	3.619,11	3.812,59	4.188,13	4.711,66	4.927,91
E 12	2.924,88	3.243,54	3.698,77	4.097,11	4.609,25	4.836,86
E 11	2.822,45	3.129,75	3.357,35	3.698,77	4.193,84	4.421,46
E 10	2.720,01	3.015,92	3.243,54	3.471,17	3.903,63	4.006,06
E 9 <sup>1)</sup>	2.402,50	2.663,11	2.799,69	3.163,87	3.448,40	3.676,01
E 8	2.248,86	2.492,40	2.606,22	2.708,65	2.822,45	2.894,15 <sup>2)</sup>
E 7	2.105,47 <sup>3)</sup>	2.333,07	2.481,02	2.594,84	2.680,19	2.759,86
E 6	2.064,48	2.287,54	2.401,35	2.509,48	2.583,46	2.657,44 <sup>4)</sup>
E 5	1.977,98	2.190,82	2.298,93	2.407,05	2.486,72	2.543,63
E 4	1.880,11 <sup>5)</sup>	2.082,70	2.219,26	2.298,93	2.378,60	2.425,25
E 3 <sup>6)</sup>	1.849,40	2.048,54	2.105,47	2.196,51	2.264,80	2.327,39
E 2	1.705,98	1.889,21	1.946,12	2.003,04	2.128,20	2.259,10
E 1		1.520,49	1.547,80	1.581,95	1.613,80	1.695,74

Für Mitarbeiter im Pflegedienst:

1)	E 9b	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		2.896,43	3.072,84	3.289,07	3.493,92

2) 2.939,68

3) 2.162,37

4) 2.720,01

5) 1.937,01

6)	E 3a	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		1.822,38	1.882,77	1.923,63	1.953,83	1.975,14	2.007,11
		38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.
		1.893,39	1.956,13	1.998,57	2.029,95	2.052,09	2.085,31
		40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.

E 3a	1.846,04	1.907,23	1.948,61	1.979,20	2.000,79	2.033,18
	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.



## c) Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.11.2012

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
	Ab 01.11.2012
Kr12a	22,99
Kr11b	21,48
Kr11a	20,30
Kr10a	19,00
Kr9d	18,30
Kr9c	17,66
Kr9b	16,86
Kr9a	16,59
Kr8a	15,85
Kr7a	15,20
Kr4a	14,07
Kr3a	13,05

d) Anhang A zur Anlage 32 zu den AVR  
Mitarbeiter im Pflegedienst in sonstigen Einrichtungen – ab 01.11.2012

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
E 15	3.908,18	4.336,12	4.495,44	5.064,48	5.496,94	5.781,47
E 14	3.539,44	3.926,38	4.154,00	4.495,44	5.018,96	5.303,47
E 13	3.262,89	3.619,11	3.812,59	4.188,13	4.711,66	4.927,91
E 12	2.924,88	3.243,54	3.698,77	4.097,11	4.609,25	4.836,86
E 11	2.822,45	3.129,75	3.357,35	3.698,77	4.193,84	4.421,46
E 10	2.720,01	3.015,92	3.243,54	3.471,17	3.903,63	4.006,06
E 9 <sup>1)</sup>	2.402,50	2.663,11	2.799,69	3.163,87	3.448,40	3.676,01
E 8	2.248,86	2.492,40	2.606,22	2.708,65	2.822,45	2.894,15 <sup>2)</sup>
E 7	2.105,47 <sup>3)</sup>	2.333,07	2.481,02	2.594,84	2.680,19	2.759,86
E 6	2.064,48	2.287,54	2.401,35	2.509,48	2.583,46	2.657,44 <sup>4)</sup>
E 5	1.977,98	2.190,82	2.298,93	2.407,05	2.486,72	2.543,63
E 4	1.880,11 <sup>5)</sup>	2.082,70	2.219,26	2.298,93	2.378,60	2.425,25
E 3 <sup>6)</sup>	1.849,40	2.048,54	2.105,47	2.196,51	2.264,80	2.327,39
E 2	1.705,98	1.889,21	1.946,12	2.003,04	2.128,20	2.259,10
E 1	-	1.520,49	1.547,80	1.581,95	1.613,80	1.695,74

1) E9b	E 9b	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		2.896,43	3.072,84	3.289,07	3.493,92

- 2) 2.939,68  
3) 2.162,37  
4) 2.720,01  
5) 1.937,01

6) E 3a	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	1.846,06	1.907,23	1.948,61	1.979,20	2.000,79	2.033,18
	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.
	1.893,38	1.956,13	1.998,57	2.029,95	2.052,09	2.085,31
	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.

## e) Anhang B zur Anlage 32 zu den AVR – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.11.2012

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 12	12a	12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.698,77	4.097,11	4.609,25	4.836,86
						nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.698,77	4.193,84	4.421,46
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.357,35	3.698,77	4.193,84	-
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.243,54	3.471,17	3.903,63	-
						nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.163,87	3.448,40	3.676,01	-
						nach 4 J. St. 3	nach 2 J. St. 4	
	9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.072,84	3.289,07	3.493,92	-
						nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7	-	-	2.799,69	3.163,87	3.289,07	-
		7 ohne Aufstieg	-	-		nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	
9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.799,69	2.896,43	3.072,84	-	
					nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4		
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6	-	2.481,02	2.606,22	2.708,65	2.896,43	3.072,84
		5 mit Aufstieg nach 5a und 6	-					
		5 mit Aufstieg nach 6	2.333,07					
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-	2.333,07	2.481,02	2.708,65	2.822,45	2.939,68
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a	-					
		4 mit Aufstieg nach 5	2.162,37					
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4	-	2.082,70	2.219,26	2.509,48	2.583,46	2.720,01
		3 mit Aufstieg nach 4	1.937,01					
		2 ohne Aufstieg	1.937,01					
EG 3, EG 4	3 a	1 mit Aufstieg nach 2	1.846,06	1.907,23	1.948,61	1.979,20	2.000,79	2.033,18
			39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.
			1.893,38	1.956,13	1.998,57	2.029,95	2.052,09	2.085,31
			40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.

## f) Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.11.2012

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
	Ab 01.11.2012
Kr12a	22,99
Kr11b	21,48
Kr11a	20,30
Kr10a	19,00
Kr9d	18,30
Kr9c	17,66
Kr9b	16,86
Kr9a	16,59
Kr8a	15,85
Kr7a	15,20
Kr4a	14,07
Kr3a	13,05

## g) Anhang A zur Anlage 33 zu den AVR

Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst – ab 01.11.2012 – monatlich in Euro

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.221,40	3.328,77	3.758,30	4.080,43	4.563,65	4.858,94
S 17	2.899,25	3.194,55	3.543,54	3.758,30	4.187,81	4.440,16
S 16	2.824,09	3.124,75	3.360,99	3.650,92	3.973,05	4.166,34
S 15	2.716,71	3.006,63	3.221,40	3.468,37	3.865,68	4.037,48
S 14	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.838,83
S 13	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.785,13
S 12	2.577,12	2.845,57	3.103,28	3.328,77	3.607,95	3.726,07
S 11	2.469,74	2.791,88	2.931,47	3.275,09	3.543,54	3.704,61
S 10	2.405,31	2.663,02	2.791,88	3.167,71	3.468,37	3.715,34
S 9	2.394,57	2.577,12	2.738,19	3.033,48	3.275,09	3.505,96
S 8	2.297,92	2.469,74	2.684,50	2.990,53	3.269,71	3.489,83
S 7	2.228,13	2.442,89	2.614,71	2.786,51	2.915,37	3.103,28
S 6	2.190,54	2.405,31	2.577,12	2.748,92	2.904,62	3.075,36
S 5	2.190,54	2.405,31	2.566,38	2.652,28	2.770,40	2.974,43
S 4	1.986,53	2.254,97	2.394,57	2.512,69	2.587,85	2.684,50
S 3	1.879,15	2.104,65	2.254,97	2.405,31	2.448,26	2.491,22
S 2	1.798,61	1.900,63	1.975,79	2.061,70	2.147,59	2.233,51

## 7. Regelvergütung Anlage 3 zu den AVR – ab 01.02.2013 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.140,21	4.502,81	4.865,40	5.055,63	5.245,83	5.435,97	5.626,18	5.816,38	6.006,53	6.196,76	6.386,94	6.561,08
1a	3.832,73	4.145,58	4.458,40	4.632,58	4.806,78	4.980,95	5.155,18	5.329,34	5.503,58	5.677,72	5.851,91	5.930,12
1b	3.553,69	3.822,06	4.090,48	4.261,09	4.431,76	4.602,38	4.772,99	4.943,63	5.114,25	5.284,91	5.356,00	
2	3.382,16	3.611,41	3.840,71	3.982,88	4.125,08	4.267,32	4.409,52	4.551,72	4.693,88	4.836,07	4.926,78	
3	3.078,47	3.275,76	3.473,05	3.602,83	3.732,56	3.862,34	3.992,06	4.121,81	4.251,59	4.381,35	4.400,89	
4a	2.868,73	3.037,55	3.206,43	3.320,21	3.433,97	3.547,71	3.661,46	3.775,25	3.888,98	3.997,42		
4b	2.678,51	2.820,73	2.962,93	3.062,47	3.161,99	3.261,52	3.361,08	3.460,62	3.560,17	3.638,35		
5b	2.509,61	2.625,23	2.746,10	2.834,95	2.920,28	3.005,62	3.090,91	3.176,21	3.261,52	3.318,40		
5c	2.332,00	2.421,77	2.514,61	2.592,22	2.673,98	2.755,72	2.837,50	2.919,25	2.992,11			
6b	2.208,42	2.283,16	2.357,92	2.410,55	2.464,95	2.519,43	2.576,23	2.636,62	2.697,09	2.741,51		
7	2.097,06	2.159,65	2.222,17	2.266,38	2.310,60	2.354,82	2.399,32	2.445,75	2.492,22	2.521,07		
8	1.994,91	2.046,79	2.098,64	2.132,20	2.162,70	2.193,17	2.223,68	2.254,19	2.284,67	2.315,20	2.344,16	
9a	1.928,61	1.967,74	2.006,86	2.037,25	2.067,63	2.098,05	2.128,47	2.158,89	2.189,26			
9	1.882,90	1.925,58	1.968,30	2.000,34	2.029,30	2.058,30	2.087,25	2.116,24				
10	1.741,31	1.776,40	1.811,50	1.843,52	1.872,47	1.901,44	1.930,43	1.959,41	1.979,26			
11	1.642,19	1.669,63	1.697,09	1.718,47	1.739,78	1.761,16	1.782,48	1.803,87	1.825,21			
12	1.553,75	1.581,18	1.608,66	1.629,98	1.651,36	1.672,69	1.694,06	1.715,40	1.736,75			

## 8. Regelvergütung Anlage 3a zu den AVR – ab 01.02.2013 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.377,29	4.507,20	4.637,11	4.738,17	4.839,21	4.940,28	5.041,31	5.142,38	5.243,42
Kr 13	3.916,18	4.046,09	4.176,03	4.277,07	4.378,09	4.479,16	4.580,22	4.681,25	4.782,32
Kr 12	3.610,60	3.731,61	3.852,58	3.946,66	4.040,78	4.134,87	4.228,97	4.323,05	4.417,19
Kr 11	3.405,04	3.521,16	3.637,28	3.727,61	3.817,92	3.908,24	3.998,54	4.088,85	4.179,17
Kr 10	3.208,45	3.316,18	3.423,92	3.507,70	3.591,50	3.675,25	3.759,05	3.842,83	3.926,62
Kr 9	3.028,02	3.127,61	3.227,26	3.304,76	3.382,25	3.459,76	3.537,24	3.614,73	3.692,21
Kr 8	2.860,34	2.952,63	3.044,95	3.116,75	3.188,57	3.260,36	3.332,14	3.403,95	3.475,73
Kr 7	2.707,07	2.792,34	2.877,59	2.943,92	3.010,24	3.076,56	3.142,87	3.209,19	3.275,49
Kr 6	2.526,83	2.604,97	2.683,11	2.743,86	2.804,65	2.865,43	2.926,20	2.986,97	3.047,76
Kr 5a	2.442,04	2.515,10	2.588,14	2.644,97	2.701,76	2.758,60	2.815,43	2.872,25	2.929,04
Kr 5	2.383,82	2.452,95	2.522,07	2.575,81	2.629,60	2.683,34	2.737,07	2.790,84	2.844,62
Kr 4	2.278,59	2.340,03	2.401,47	2.449,25	2.497,03	2.544,81	2.592,61	2.640,40	2.688,16
Kr 3	2.180,99	2.233,19	2.285,41	2.326,02	2.366,61	2.407,23	2.447,82	2.488,43	2.529,03
Kr 2	2.012,80	2.058,54	2.104,31	2.139,92	2.175,48	2.211,09	2.246,65	2.282,26	2.317,84
Kr 1	1.928,91	1.969,65	2.010,38	2.042,04	2.073,71	2.105,39	2.137,06	2.168,70	2.200,39





## b) Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.02.2013

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 12	12a	12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.750,55	4.154,47 nach 2 J. St. 3	4.673,78 nach 3 J. St. 4	4.904,58
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.750,55	4.252,55	4.483,36
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.404,35	3.750,55 nach 2 J. St. 3	4.252,55 nach 5 J. St. 4	-
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.288,95	3.519,77 nach 2 J. St. 3	3.958,28 nach 3 J. St. 4	-
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.208,16	3.496,68 nach 4 J. St. 3	3.727,47 nach 2 J. St. 4	-
		9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.115,86	3.335,12 nach 5 J. St. 3	3.542,83 nach 5 J. St. 4
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7	-	-	2.838,89	3.208,16 nach 5 J. St. 3	3.335,12 nach 5 J. St. 4	-
		7 ohne Aufstieg	-	-	2.838,89	2.936,98 nach 5 J. St. 3	3.115,86 nach 5 J. St. 4	-
	9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.838,89	2.746,57 nach 5 J. St. 3	2.936,98 nach 5 J. St. 4	-
EG 7, EG 8, EG 9 b	8a	5 a mit Aufstieg nach 6	-	2.515,75	2.642,71	2.746,57	2.936,98	3.115,86
		5 mit Aufstieg nach 5a und 6	-					
		5 mit Aufstieg nach 6	2.365,73					
EG 7, EG 8	7a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-					2.980,84
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a		2.365,73	2.515,75	2.746,57	2.861,96	-
		4 mit Aufstieg nach 5	2.192,64	2.365,73	2.515,75	2.746,57	2.861,96	-
EG 4, EG 6	4a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4		2.111,86	2.250,33	2.544,61	2.619,63	2.758,09
		3 mit Aufstieg nach 4	1.964,13	2.111,86	2.250,33	-	-	-
		2 ohne Aufstieg	1.964,13	2.111,86	2.250,33	-	-	-
EG 3, EG 4	3a		1.847,89	1.909,13	1.950,56	1.981,18	2.002,79	2.035,21
			38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.	38,5 Std.
			1.919,90	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50
		1 mit Aufstieg nach 2	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.
			1.871,88	1.933,93	1.975,89	2.006,92	2.028,80	2.061,64
			39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	

## c) Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.02.2013

Entgeltgruppe	Stundenentgelt Ab 01.02.2013
Kr12a	23,31
Kr11b	21,78
Kr11a	20,58
Kr10a	19,27
Kr9d	18,56
Kr9c	17,91
Kr9b	17,10
Kr9a	16,82
Kr8a	16,07
Kr7a	15,41
Kr4a	14,27
Kr3a	13,23

d) Anhang A zur Anlage 32 zu den AVR  
Mitarbeiter im Pflegedienst in sonstigen Einrichtungen – ab 01.02.2013

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
E 15	3.962,89	4.396,83	4.558,38	5.135,38	5.573,90	5.862,41
E 14	3.588,99	3.981,35	4.212,16	4.558,38	5.089,23	5.377,72
E 13	3.308,57	3.669,78	3.865,97	4.246,76	4.777,62	4.996,90
E 12	2.965,83	3.288,95	3.750,55	4.154,47	4.673,78	4.904,58
E 11	2.861,96	3.173,57	3.404,35	3.750,55	4.252,55	4.483,36
E 10	2.758,09	3.058,14	3.288,95	3.519,77	3.958,28	4.062,14
E 9 <sup>1)</sup>	2.436,14	2.700,39	2.838,89	3.208,16	3.496,68	3.727,47
E 8	2.280,34	2.527,29	2.642,71	2.746,57	2.861,96	2.934,67 <sup>2)</sup>
E 7	2.134,95 <sup>3)</sup>	2.365,73	2.515,75	2.631,17	2.717,71	2.798,50
E 6	2.093,38	2.319,57	2.434,97	2.544,61	2.619,63	2.694,64 <sup>4)</sup>
E 5	2.005,67	2.221,49	2.331,12	2.440,75	2.521,53	2.579,24
E 4	1.906,43 <sup>5)</sup>	2.111,86	2.250,33	2.331,12	2.411,90	2.459,20
E 3 <sup>6)</sup>	1.875,29	2.077,22	2.134,95	2.227,26	2.296,51	2.359,97
E 2	1.729,86	1.915,66	1.973,37	2.031,08	2.157,99	2.290,73
E 1		1.541,78	1.569,47	1.604,10	1.636,39	1.719,48

Für Mitarbeiter im Pflegedienst:

1)	E 9b	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		2.936,98	3.115,86	3.335,12	3.542,83

2) 2.980,84

3) 2.192,64

4) 2.758,09

5) 1.964,13

6)	E 3a	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		1.871,91	1.933,93	1.975,89	2.006,91	2.028,80	2.061,65
		39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.
		1.919,89	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50
		40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.

## e) Anhang B zur Anlage 32 – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.02.2013

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen				
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
EG 12	12a	12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.750,55	4.154,47 nach 2 J. St. 3	4.673,78 nach 3 J. St. 4	4.904,58	
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.750,55	4.252,55	4.483,36	
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.404,35	3.750,55 nach 2 J. St. 3	4.252,55 nach 5 J. St. 4	-	
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.288,95	3.519,77 nach 2 J. St. 3	3.958,28 nach 3 J. St. 4	-	
		8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.208,16	3.496,68 nach 4 J. St. 3	3.727,47 nach 2 J. St. 4	-	
EG 9, EG 9 b	9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.115,86	3.335,12 nach 5 J. St. 3	3.542,83 nach 5 J. St. 4	-	
		6 mit Aufstieg nach 7	-	-	2.838,89	3.208,16 nach 5 J. St. 3	3.335,12 nach 5 J. St. 4	-	
	9 b	7 ohne Aufstieg	-	-	2.838,89	2.936,98 nach 5 J. St. 3	3.115,86 nach 5 J. St. 4	-	
		6 ohne Aufstieg	-	-	2.838,89	2.936,98 nach 5 J. St. 3	3.115,86 nach 5 J. St. 4	-	
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6	-	2.515,75	2.642,71	2.746,57	2.936,98	3.115,86	
		5 mit Aufstieg nach 5a und 6	-						
		5 mit Aufstieg nach 6	2.365,73						
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-	2.365,73	2.515,75	2.746,57	2.861,96	2.980,84	
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a	-						
		4 mit Aufstieg nach 5	2.192,64						
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4	-	2.111,86	2.250,33	2.544,61	2.619,63	2.758,09	
		3 mit Aufstieg nach 4	1.964,13						
		2 ohne Aufstieg	1.964,13						
EG 3, EG 4	3 a	1 mit Aufstieg nach 2	40 Std.	1.871,90	1.933,93	1.975,89	2.006,91	2.028,80	2.061,64
			39 Std.	1.919,89	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50
			39 Std.	1.871,90	1.933,93	1.975,89	2.006,91	2.028,80	2.061,64
			40 Std.	1.919,89	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50

## f) Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.02.2013

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
	Ab 01.02.2013
Kr12a	23,31
Kr11b	21,78
Kr11a	20,58
Kr10a	19,27
Kr9d	18,56
Kr9c	17,91
Kr9b	17,10
Kr9a	16,82
Kr8a	16,07
Kr7a	15,41
Kr4a	14,27
Kr3a	13,23

## f) Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.02.2013

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.266,50	3.375,37	3.810,92	4.137,56	4.627,54	4.926,97
S 17	2.939,84	3.239,27	3.593,15	3.810,92	4.246,44	4.502,32
S 16	2.863,63	3.168,50	3.408,04	3.702,03	4.028,67	4.224,67
S 15	2.754,74	3.048,72	3.266,50	3.516,93	3.919,80	4.094,00
S 14	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.892,57
S 13	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.838,12
S 12	2.613,20	2.885,41	3.146,73	3.375,37	3.658,46	3.778,23
S 11	2.504,32	2.830,97	2.972,51	3.320,94	3.593,15	3.756,47
S 10	2.438,98	2.700,30	2.830,97	3.212,06	3.516,93	3.767,35
S 9	2.428,09	2.613,20	2.776,52	3.075,95	3.320,94	3.555,04
S 8	2.330,09	2.504,32	2.722,08	3.032,40	3.315,49	3.538,69
S 7	2.259,32	2.477,09	2.651,32	2.825,52	2.956,19	3.146,73
S 6	2.221,21	2.438,98	2.613,20	2.787,40	2.945,28	3.118,42
S 5	2.221,21	2.438,98	2.602,31	2.689,41	2.809,19	3.016,07
S 4	2.014,34	2.286,54	2.428,09	2.547,87	2.624,08	2.722,08
S 3	1.905,46	2.134,12	2.286,54	2.438,98	2.482,54	2.526,10
S 2	1.823,79	1.927,24	2.003,45	2.090,56	2.177,66	2.264,78

## XIX. In-Kraft-Treten

1. Dieser Beschluss tritt zum 01.07.2012 in Kraft.  
Die Regelung zu Abschnitt XIII (Anlage 30 zu den AVR) tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

2. Alle Regelungen zur Änderung von Vergütungsbestandteilen sowie Änderungen der Anlage 14 und der Anlage 30 zu den AVR werden im Zuständigkeitsbereich einer Regionalkommission zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem die Regionalkommission durch Beschluss innerhalb der von der Bundeskommission festgelegten Bandbreite neue Werte festlegt.

## 2. Zeitzuschläge für nächtliche Bereitschaftsdienste

1. In § 7 der Anlage 31 zu den AVR wird in Absatz 5 nach Satz 1 ein neuer Satz 2 eingefügt, der wie folgt lautet:

“<sup>2</sup>Die Mitarbeiter erhalten zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 4 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 4 Abs. 5) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des Stundenentgelts ihrer jeweiligen Entgeltgruppe nach Anhang C dieser Anlage.”

2. Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3.

3. In § 7 der Anlage 32 zu den AVR wird nach Absatz 3 ein neuer Abs. 3a eingefügt, der wie folgt lautet:

“(3a) Die Mitarbeiter erhalten zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 3 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 4 Abs. 5) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des Stundenentgelts gemäß der Tabelle in Anhang C dieser Anlage.”

4. In § 7 der Anlage 32 zu den AVR wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

“(4) Das Entgelt für die nach den Absätzen 1, 3 und 3a zum Zwecke der Entgeltberechnung als Arbeitszeit gewertete Bereitschaftsdienstzeit bestimmt sich nach Anhang C dieser Anlage.”

5. § 7 der Anlage 33 zu den AVR wird nach Absatz 3 ein neuer Abs. 3a eingefügt, der wie folgt lautet:

“(3a) Die Mitarbeiter erhalten zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 3 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 4 Abs. 5) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des auf eine Stunde umgerechneten individuellen Tabellenentgelts.”

6. In § 7 der Anlage 33 zu den AVR wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

“(4) Das Entgelt für die nach den Absätzen 1, 3 und 3a zum Zwecke der Entgeltberechnung als Arbeitszeit gewertete Bereitschaftsdienstzeit bestimmt sich nach dem auf eine Stunde umgerechneten individuellen Tabellenentgelt.”

7. In § 7 der Anlage 5 zu den AVR wird folgender neuer Absatz 5a eingefügt:

“Zusätzlich zu Abs. 5 wird die Zeit des Bereitschaftsdienstes einschließlich der geleisteten Arbeit in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr mit einem Zuschlag in Höhe von 15 v.H. der Stundenvergütung nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR vergütet.”

8. In § 9 der Anlage 5 wird nach Absatz 1 ein neuer Absatz 1a eingefügt:

“Zusätzlich zu Abs. 1 wird die Zeit des Bereitschaftsdienstes einschließlich der geleisteten Arbeit in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr mit einem Zuschlag in Höhe von 15 v.H. der Stundenvergütung nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR vergütet.”

9. Die Änderungen treten zum 01.07.2012 in Kraft.

3. Änderung der Übergangsregelung zum Zusatzurlaub für Wechselschicht-, Schicht- und Nachtarbeit in § 3 Abs. 9 der Anlagen 30, 31, 32 und 33

1. In Anhang B der Anlage 30 zu den AVR, in Anhang E der Anlage 31 zu den AVR, in Anhang F der Anlage 32 zu den AVR und in Anhang D der Anlage 33 zu den AVR wird jeweils § 3 Abs. 9 der Überleitungs- und Besitzstandsregelung wie folgt neu gefasst:

“(9) <sup>1</sup>Hat der Mitarbeiter im Kalenderjahr vor Inkrafttreten dieser Anlage die Voraussetzungen für einen Anspruch auf Zusatzurlaub nach § 4 der Anlage 14 zu den AVR erfüllt, wird der sich daraus ergebende Zusatzurlaub im Kalenderjahr des Inkrafttretens dieser Anlage gewährt. <sup>2</sup>Erwirbt der Mitarbeiter im Kalenderjahr des Inkrafttretens dieser Anlage einen weiteren Anspruch auf Zusatzurlaub nach dieser Anlage, werden die Ansprüche nach § 4 der Anlage 14 und die nach dieser Anlage erworbenen Ansprüche miteinander verglichen. <sup>3</sup>Der Mitarbeiter erhält in diesem Fall ausschließlich den jeweils höheren Anspruch auf Gewährung von Zusatzurlaub.”

2. In Anhang B der Anlage 30 zu den AVR, in Anhang E der Anlage 31 zu den AVR, in Anhang F der Anlage 32 zu den AVR und in Anhang D der Anlage 33 zu den AVR wird jeweils in § 3 nach Absatz 9 der Überleitungs- und Besitzstandsregelung eine neue Anmerkung eingefügt, die wie folgt lautet:

“Anmerkung zu § 3 Abs. 9:  
Fällt der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Anlage durch die Entscheidung der zuständigen Regionalkommission nicht mit dem Beginn eines Kalenderjahres zusammen, gelten die Vorschriften für die Berechnung des Zusatzurlaubs nach dieser Anlage für das gesamte Kalenderjahr, in dem die Anlage in Kraft tritt.”

3. Die Änderungen treten rückwirkend zum 01.02.2011 in Kraft.

## 4. Dynamisierung der Wertguthaben

1. Nach § 7 Abs. 2 der Anlage 17a zu den AVR wird folgende neue Anmerkung eingefügt:

“Anmerkung zu Absatz 2 Satz 2:  
Das Wertguthaben verändert sich zu dem Zeitpunkt und zu demselben Vomhundertsatz, zu dem die jeweilige Regionalkommission durch Beschluss innerhalb der von der Bundeskommission

festgelegten Bandbreiten die Werte zur Höhe der Vergütung bzw. Entgelte verändert.“

2. Der Änderungen treten rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

5. 12-Stunden-Schichten in den Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR

1. In den Anlagen 31 – 33 zu den AVR wird jeweils in § 2 ein neuer Absatz 9 eingefügt, der wie folgt lautet:

“(9) <sup>1</sup>Auf der Grundlage einer Dienstvereinbarung kann bei der Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen die tägliche Arbeitszeit im Schichtdienst, ausschließlich der Pausen, auf bis zu 12 Stunden verlängert werden, wenn solche Dienste nach der Eigenart dieser Tätigkeit und zur Erhaltung des Wohles dieser Personen erforderlich sind.

<sup>2</sup>In unmittelbarer Folge dürfen höchstens 5 Zwölf-Stunden-Schichten und innerhalb von zwei Wochen nicht mehr als 8 Zwölf-Stunden-Schichten geleistet werden. <sup>3</sup>Solche Schichten können nicht mit Bereitschaftsdienst kombiniert werden.

<sup>4</sup>Abweichend von § 1 Abs. 10 der Anlage 5 kann bei Anordnung von Zwölf-Stunden-Schichten die Ruhezeit nicht verkürzt werden.“

2. In den Anlagen 31 – 33 zu den AVR wird jeweils in § 2 die Anmerkung zu Absatz 4 gestrichen.

3. Die Änderungen treten zum 01.07.2012 in Kraft.

6. Abschaffung der Höchstgrenze bei Sonderurlaub als Alternative zur Jubiläumszuwendung

1. In Anlage 16 AVR wird in § 3 der folgende neue Satz 2 eingefügt:

“<sup>2</sup>Für diesen Zusatzurlaub finden die Regelungen des § 4 Abs. 5 der Anlage 14 zu den AVR, des § 17 Abs. 5 der Anlage 30, des § 17 Abs. 6 der Anlagen 31 und 32 sowie des § 16 Abs. 6 der Anlage 33 keine Anwendung.“

2. Diese Änderungen treten zum 01.07.2012 in Kraft.

7. Einführung der Weihnachtzuwendung bzw. der Jahressonderzahlung für Auszubildende und Praktikanten

1. In dem Abschnitt XIV Absatz (b) Nr. 1 lit. f) der Anlage 1 AVR werden die Worte

“zu einem anderen Dienstgeber“

ersatzlos gestrichen.

Die Änderungen treten zum 01.01.2012 in Kraft.

8. Anwendbarkeit der Regelungen über vermögenswirksame Leistungen auf die an deren Stelle tretende Zulage nach § 2 Abs. 2 der Anlage 9 AVR

1. In Anlage 9 AVR wird nach § 2 Absatz 2 Satz 1 der folgende neue Satz 2 eingefügt:

“<sup>2</sup>Auf die Zulage nach Satz 1 sind die Regelungen über vermögenswirksame Leistungen entsprechend anzuwenden.“

2. Dieser Beschluss tritt rückwirkend zum 01.11.2011 in Kraft.

Die vorstehenden Beschlüsse setze ich für das Bistum Essen in Kraft.

Essen, 19.09.2012

+ Dr. Franz-Josef Overbeck  
Bischof von Essen

